



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 109 (1899)

14 (14.1.1899)

urn:nbn:de:bsz:mh40-77179

Denemil-WAnsemer

"Journal Rannbeine." In ber Bofilifte eingetragen unter Rr. 2870. Abonnement:

60 Pig. mountlich. Bringerlabn 10 Big. monatlich, burch die Boft beg, incl. Boftauf-fclag M. 2.80 pro Quartal. Infernte :

Die Tofonel . Beile 20 Big. Die Retlamen . Beile 60 Big. Einzel . Rummern 8 Big. Doppel . Rummern 8 Big.

(Babifche Boltszeitung.)

E 6. 2

ber Stadt Dannheim nud Umgebung.

Mannheimer Journal.

(109. Jahrgang.)

Erfcheint wöchentlich fieben Dal. Belefente und verbreiteifte Jeilung in Mannheim und Amgegend.

Samftag, 14. Januar 1899.

E 6, 2

Berantwortlicht Theilt für ben politischen in, alig. Theut Gruft Ofto Dopp. für ben lofalen und pron. Theil : Gruft Müller. Fruft Müller, für den Juferatenthell; Karl Apfel. Rotationsdrucf und Berlag ber Dr. D. Sandrichen Buch-Rotationsbrud un

(Grite Mannheimer Typograph. Anftalt.) (Das "Mannheimer Journal" ift Eigenthum bes katholifden Bürgerhofpitals.) Sammtlich in Nannheim.

(Welephon- Hr. 218.)

97r. 14

77924

nder

in bem

Hi.

78704

owie

effibrt.

Ц

sche

ädia,

gen.

11091

ent.

ola

ball

Die neue Militarvorlage.

Um Donnerftag hat im Reichstage bie Debatte über bie neue Militarborlage begonnen, und geftern ift fie fortgefest worben. Anfeindungen erleibet ber Entwurf, wie vorauszusehen war, meiftens aus folden Rreifen, benen bie Bebung unferes Rationalgefühls ein Dorn im Auge ift, unter bem Bormanbe: es ift gu theuer, wir tonnen bie Laft nicht mehr tragen. Dabei blüht Sandel und Gewerbe, die Steuerlaften find nicht vermehrt worben, und felbft bie leibenbe Landwirthschaft beginnt fich nach einer fiefen Depreffion ju erholen. Bon einer Bernachläffigung alle bieler Sweige ber Berwaltung tann nicht bie Rebe fein; bie fretige Musbehnung unferer Berfehramittel, ber hobe Stand bon Runft und Wiffenichaft, bie Fürforge für bie nieberen Beamten und die andauernde Bermehrung unferer Musgaben für Altersverficherung legen bavon berebtes Beugnig ab. Gin Bergleich ber Ausgaben für bie Lanbesvertheibigung ergibt, bag Deutschland bei weitem nicht bie bochften Aufwendungen macht; beispielsweise werben in Frankreich für Diesen Zwed etwa I Milliarde Francs geforbert, also 200 Millionen Mart mehr

Bei ber Infanterie wirb eine Gleichstellung ber im Frühjahr 1897 gebilbeten Bataillone beguglich ihrer Ropfftarte mit ben übrigen Bataillonen verlangt. Gin Fachmann - und auf fachmannifche, nicht auf Laien-Urtheile a la Gugen Richter muß man boch bei biefer Materie Werth legen - fagt in ben "A. B." es erscheine nur solgerichtig, wenn man Truppentörper, an welche gleiche Anforderungen gestellt werben, auch gleichwerbig aufammenfest. Wollte man erft bei einer Mobilmachung bie euen Bataillone auf die gleiche Stärfe bringen, wie bie alten, p würden bei erfieren bie Referviften in erheblicher Weife über-A DIENE legen. Das ift aber nicht gunftig, ba bon bem Stamm an Deb dannichaften bes Dienftstanbes ohnebies ichon erhebliche Abbes gaben an Ersatsormationen und burch Ausscheidung bon neine Kranten und Unausgebildeten geleistet werden muffen. Hall weine bie Mobilmachung in die Zeit der Refrutenausbildung, so bleibt 74426 bei ben mobilen Batgillonen nur ein einziger Jahrgang bes Dienftftanbes, über zwei Drittheile aller Mannichaften milffen IIS bem Beurlaubtenftanbe entnommen werben.

Be größer aber biefer Bebarf, um fo weiter muß man noth-18884 benbiger Beife auf altere Jahrestlaffen gurudgreifen. Durch eine Erfohung bes Gtate ber neuen Bataillone und bie bamit berbunbene vermehrte Refruteneinftellung mehren fich auch jahrgangsmeife bie Referbe, und bies führt gu einer Entlaftung ber alteren Jahrgange bes Beurlaubtenftanbes. Gine Schwierigfeit ur bie Debreinstellung bon etwa 10 000 Refruten besteht nicht, a alljährlich, wie wir früher fcon erwähnten, fast 30 000 iffenfähige Manner übergablig finb. Gin Rachtaffen in ben Inforberungen an bie Rorperbeschaffenheit bes Gingelnen ober ne geringere Berudfichtigung ber hauslichen Berhaltniffe bei reflomationen ift ausgeschloffen.

Bor fieben Jahren hat bie Militarverwaltung einen bebeutnen Schrift gethan, um bie Ginftellung und Ausbilbung einer glichft großen Bahl von Refruten zu ermöglichen, fie führte fuchameife bie zweijahrige Dienftgeit ein. Diefe furgere Dienftbebeutet ja eine mefentliche Erleichterung ber Dienftpflicht, fest aber auch eine bobe Anfpannung aller Rrafte voraus, ben Offigieren und Unteroffigieren burch bie obne Untertedjung fortlaufenbe Ausbildungsgeit und bei ben Dannchaften baburch, bag in einer viel fürgeren Beit bollige Rriegsertigleit erreicht werben foll. Bei ber Intelligeng bes beutichen Bolten ift ein folder Befuch gerechtfertigt, tropbem erreichen mir purch bie gweijahrige Dienstgeit noch nicht bas gleich hobe Refrutentontingent, wie Franfreich und Rufland.

Es muß hier noch ausbrudlich hervorgehoben werben, bag - enigegen mehrfachen Zeitungsnachrichten - bie britten Bafaillone für bie 1897 gufammengestellten Regimenter nicht erlangt worben finb.

Bei ber Ravallerie werben brei Regimenter zu bier istabrons, unter Zuhulfenahme eines Theils ber icon beebenben Detachements 3ager gu Pferbe, fowie gwei folche agerestabrons für Babern und Cachfen geforbert, im Bangen fin Eslabrons. Gine folde Bermehrung ber Ravallerie ericheint ring, wenn man ermagt, bag biefe Baffe feit beinabe 30 phren feinen Startegumachs erhalten bat, mabrent Infanterie Uriillerie in bemfelben Zeitraum erheblich vermehrt wurden. e ift aber auch gering, wenn wir bie Rapalleriemaffen unferer Charn betrachten, Die bereit fleben, fofort beim Ausbruch von nbfeligfeiten unfere Grengen gu fiberfluthen, bie Dobitdung gu ftoren, und bie Grengbiffrifte gu branbichagen. Gine selle Formurung bon neuen Raballerieregimentern bei einer Sobilmachung erforbert burch Gingiehung und Bufammen-Mung ber Referviften gu viel Beit; jum Goupe ber Grenge me fie biel gu fpat. Wir brauchen vielmehr Regimenter, in ber Rabe ber Grenge vertheilt, auch im Frieben fteis urfcbereit finb. Die Befcheibenbeit ber Regierung in ihren geberungen läßt fich nur baburch begrunden, baß finangielle benten einer weiteren Bermehrung ber Ravallerie entgegenen, und aus bemfelben Grunde foll auch ein Theil ber pornbenen 3ager gu Pferbe gu ben Reuformationen berangezogen iben, obidon bie Duplichfeit biefer Ginrichtung allgemein erfannt ift und bie Berminberung in ber Armee lebhafies bauern bervorrufen wirb

Eine weitere Forberung ber Misstärborlage ift die andere

Eintheilung ber Artillerie und eine Bermehrung ber Batterien, die der Kriegsminifter genügend motivirt hat, endlich eine einbeitliche Leitung und geringe Bermehrung ber Bertebrstruppen. Die Rosten hierfilr begiffern fich als bauernbe Musgaben auf eiwa 27 Millionen, als einmalige auf etwa 133 Millionen, von welchen fur 1899 fieben begm. 43g Millionen geforbert merben; ber Reft bertheilt fich auf die Jahre bis 1902. Es lagt fich nicht bertennen, daß burch biefe Borlage eine bebeutenbe Aufwendung von Gelbmitteln für militarifche Zwede geforbert wirb, wir find aber wollig in ber Lage, biefe Musgaben ju bestreiten. Die Entwidelung ber finangiellen Berhaltniffe Deutsch-

lands ift ungewöhnlich gunftig, bie orbentlichen Ginnahmen find von Jahr zu Jahr gewachsen, sobaß feit 1890|91 nicht affein bie regelmäßigen, bauernben Musgaben baraus bestritten wurden, fondern auch im laufenben Jahre 142 Millionen außerorbeniliche Musgaben Dedung fanben. Rach bem Stat für 1899 follen, trot borfichtiger Beranfchlagung, neben bem Orbinarium fogar noch bie Mittel gur Dedung eines um 20 Millionen boberen Extraordinariums borbanden fein. Reinerlei Ungeichen beuten baruf bin, bag biefe Ginnahmen eine Berminberung erfahren tonnten, im Gegentheil, ein ftetiges Unmachfen berfelben wirb non feiner Seite ernfthaft bezweifelt. Die Steuerfraft bes Reiches hat um 60 % zugenommen gegenüber einer Bermehrung ber Bebolterungsziffer von nur 1 %. Auf allen Bebieten bes Erwerbslebens ift ein Aufschwung zu berzeichnen, und biefer fortichreitenben Entwidelung trägt bie Militarvorlage baburch Rechnung, bag fie bie einmaligen wie bie bauernben Musgaben auf eine Reihe bon Jahren vertheilt wiffen will, um fo jeben Drud auf bie Steuergabler gu bermeiben,

Mne Baben.

In der gestrigen Situng bes engeren Landesausschuffes ber nationalliberalen Partei, bie unter bem Borfit bes Canbengerichtspräfibenten Fiefer in ben "Bier Juhrenzeiten" in Karlsruhe ftattfand, und vollgablig besucht war, wurben fammtliche auf ber Tagesorbnung ftebenbe Angelegenheiten er-lebigt. Der weitere Landesausschuß triff am 5. Marg b. 3. gu-

Die Juftigtom miffion ftimmte bem Grunbfat ber Grundbuchführung burch bie Rotare mit Rathfchreibern als Bilfebeamte gu. In größeren Stabten find einene Brundbuchamter zugelaffen.

Mus Burttemberg.

Die Rammer ber Stanbesberren bat ben Unirag, auf bie Berathung bes Ortsvorftebergefebes nicht einzugeben, einftimmig angenommen.

Die Berbeutschung ber militärischen Ausbrude wurde auch für bas württembergifche Armeeforps eingeführt.

Mus ber Budgetfommiffion.

In ber geftrigen Gigung ber Bubgettommiffion bes Reichs. tags führte Staatssetzetar v. Pobbielsti aus: In Berfolg ber in ber Thronrebe enthaltenen Unfunbigungen ertfare ich: Es liegt in ber Abficht ber Reichsregierung, nach biefer @ Reichstag eine Borlage wegen anberweiter Ausgestaltung bes Bernfprechgebubrentarifs ju unterbreiten, burch welche bie Bebuhren für Orte mit geringerer Theilnehmergabl unter Berudfichtigung bes Grundfages von ber Leiftung und Gegenleiftung feitgefest werben. Dies ermöglicht für fleine Orte eine erbebli fe Ermäßigung ber Gebuhren. Diefe Abficht ift bei bem gu erwartenben farten Bugang neuer Stellen nur bann burchführbar, wenn gleichzeitig ber Telegraphenverwaltung bie erforberlichen Rechte gur Benuhung ber öffentlichen Wege gefehlich gegeben werben. Much mit Rudficht auf ben beabfichtigten Uebergang gum Doppelleitungsibftem und gur ausgebehnten Legung unterirdischer Linien ift eine gesehliche Regelung unabweislich.

Polnifcher Unfug.

Das in Graubeng ericeinenbe polnifche Blatt "Bagela Brudgionsta" hatte unter ber Ueberfdrift "Bott erlofe Bolen" einen Urtitel gebracht, morin es bieg:

Die Leiben und Berfolgungen unferer Ration bon ihren Reinben find fo furchtbar, bag fie taum gu ertragen finb. Gie fpannen uns auf ein Folterbrett, brechen uns bie benochen, reigen uns bie Bunge aus und find babei noch folimmer als bie Teufel, benn fie o barben fich wie bie Lammer, mabrent wir bie polnie fiden Botfe fein follen, welche Aufruhr und Berrath planen. So. Bielleicht wollen fie nur erzielen, bag wir gu ben Baffen greifen, bamit fie uns ergreifen und im eigenen Blut erfaufen tonnen. Doch fcreitet weiter im schredlichen hundertidhrigen Marfc nach Golgatha und fuchet Eroft im Bebet: "Gott eribfe Bolen".

Die Lefer bes Graubenger Bolenblattes muffen auf einer bebauernswerthen Stufe ber Rultur fteben wenn man ihnen einen berartigen Blobfinn bieten barf. Das Gericht abnbet ben "Unfug" Diefer Tage mit einer Gelbbufe bon hunbert

Reine britifche Theithaberichaft am Ricaragua-Ranal.

Die Bereinigten Staaten muffen an beiben Enben bes Ranals, fagt ein Remporter Blatt, Barnifonen haben und Be- von Afghaniftan baben in England wie in Rugland

festigungen anlegen. Die Forts muffen im Gianbe fein, jeber feindlichen Flotte fowohl im Raraibifden Meere wie im Stillen Ozeane zu trogen. Nur fo tonnen wir best ungefiorten Befiges bes Ranals bauernd ficher fein. Rur auf biefe Weife tonnen wir bauernben Frieben mit Großbritannien erringen. Saben wir ben Ranal außerhalb bes Bereichs bes internationalen Marinewetttampfes geftellt, fo fann tein britifches Minifterium mit uns angubinben magen. Der Ranal muß gebauf werben. Es ift fast eine Frage von Leben und Tob für uns, bag wir ben Bau fofort in Angriff nehmen. Der Ranal muß ausschließlich Amerita gehören. Er foll unfere große Deerftrage bilden und muß beshalb befestigt werben. Beim erften Ungeichen bes Berrathe gegen bie fefte nationale Politit murbe fich bie gange Ration gegen bie Bafbingtoner Abminiftration erheben.

Sofnadridten urb Berfonliden.

Burft Berbert Bismard überreichte in ber ermabnten Audieng bei bem Raifer Die Orden feines Balers.

Der Raifer hat bem Nordb, Blond gu dem von bem Schnell-bampfer "Raifer Bilbelm der Große" erzielten Erfolge als schnell-ften Dampfer ber Welt durch Bermittelung der prenftischen Gesandtfcaft in hamburg feinen Gludwunich aussprechen laffen.

Rurge Radrichten.

Die ein belgifdes Blatt miffen will, foll ber Raifer bei feinem Befuche bei bem frangöfischen Botschafter in Berlin erffart haben, Deutschland verfolge eine erclusive Friedenspolitif. Wenn Frantreich baffelbe Ziel verfolge, so tonnten bie Unterhandlungen gwischen Paris baffelor Jiel berinige, jo tonnten ofe unterhandlangen geringen putter und Berlin vortreffliche Ergebniffe erzielen. Deutschland brauche ben Frieden, um feine geschäftlichen und induftriellen Operationen auszuführen. Unter biefen Bedingungen fel es baber bon Getten

Englands unflug, ben Status quo ju ftoren.
Ein Bismareden fmal von monumentaler Grofe foll auf bem Stiereberge im Rorben ber Stadt Weimar errichtet

Berfiner Zeitungen ergublen, ber frühere Rreugzeitungerebalteur Betr. v. ham merftein fei bereits am 2. Mai 1898 aus ber Strafanftalt (Belleugefängnig) entlaffen worben. Er babe einen Arbeitsverbienft bon über 70 Mart ausgegabit erhalten und fei nach ber Schweig abgereift.

Da bie erfte Berathung ber Militarvorlage geftern gu Ende ging, foll am Dienftag, ben 17. b. in bie gweite

Statsberathung eingegangen werben.

Der Berliner Berichterflatter bes "Stanbarb" will erfahren haben, die Berhandlungen über bie Bufunft ber Rarolinenin feln feien, wenigstens foweit Deutschland babei in Betracht tommt, noch nicht abgeschioffen. Man bezweifelt fiart, ob Deutschland und bie Ber. Staaten von Amerita mehr als je eine Roblenftation auf ben Infeln erhalten werben.

Das neue Inbalibenberficherungagefes bat in ben Musichuffen bes Bunbesraths mehrfache Abanberungen erfahren und burfte frubeftens in viergebn Zagen an ben Reichs-

tag gelangen.

Die Anfieblung stommiffion bat im Borjahre an 16,000 Morgen gufammengefauft, meift polnifche Gitter.

92 Millionen Marf für Rlebemarten wurben 1897 im beutichen Reiche ausgegeben. Die Bahl ber eingetlebten Marten betrug 430g Millionen; im Borjabre batte bie Babl ber Marten 421 Millionen, ber Erlös 893 Millionen Mart betragen.

Der bom Amisgericht Tofilund in Rorbichleswig an die banifchgefinnten Eltern ergangenen Aufforderung, ihre unmunbigen Rinber bon ben banifchen Schulen gurudgugieben, wibrigenfalls ben Eltern bas Ergiebungsrecht genommen werben wurde, ift bon fammlichen mit Ausnahme einer Wittme, Folge gegeben worben. Für bas Rind ber Wittme wurbe fofort ein beutschgefinnter Bormund eingesett.

Der Brobingiallandiag für bie Probing Solefien ift bereit, falls ber Staat 30 Millionen Mart gur Flufregulirung ausgesett, 20 pCt. ber feitens bes Stantes für Schlefien behufs Berbutung bon Dochwaffergefahren ausgeworfenen Summe gu bewilligen.

Eine Bersammlung deutscher Ratholiten im Bororle Berfit bei Bofen befchlog, wegen ber ablebnenben Saltung bes guftanbigen Propfles binfichilich ber eigenen beutichen Baftorirung eine Abordnung an ben Ergbifchof gu fenben.

Die nationalliberale Bartei im Ronige reich Sachfen wird am 29. b. Dits. in Chemnit einen Ber-trauensmännerlag abhalten, für ben ber Reichstagsabgeorbnete Baffermann ben hauptvortrag gugefagt bat.

Bu ben Rlagen über ben gu großen Bilbfanb in Coburg . Gotha wird gemelbet, bei bem Regierunge. antritt bes jegigen Bergogs feien 4300 Stud Sochwild porbanden gemefen, babon fei ein Driftel abgeschoffen worben, ein weiteres Drittel folle jest noch abgeschoffen werben.

Die italienische Regierung berbot infolge ber unglinftigen Gerüchte aus Brafilien bie Musmanberung flalienifder Unterthanen nach bort.

Rach Melbungen aus Erntbrea bat Ras Mangafcha eine bollfianbige Rieberlage erlitten. Biele feiner Golbaten finb auf italienisches Gebiet entfloben und wurden bort entwaffnet.

Die Rachrichten liber eine fcwere Ertrantung bes Em ir &

große Aufmertfamteit erregt. Sollfe Abburrahmen Chan Berben, fo wird ein beftiger Rumpf um bie Thronfolge ent

Deutscher Reichstag.

Berlin, 18. Januar.

Grite Befung ber Militarvorlage. Abg. Bedel (a) betont, Die gegenwärtige politifche Sage recht-fertige Die Borlag nicht. Dan folle nicht bie beften Arbeiter burch ben jahrelaugen Minnarbienft vom wirthichaftlichen Konturrengfampi fernhalten. Rebner ertlart die Einbrugung ber jehigen Borlage geradezu als eine Berhohnung. (Glode des Prafibenten.)

Brafbent Graf Balleftrem, Das Bort Berhöhnung ift, in diesem Busammenhang gebraucht, nicht parlamentarisch. (Gelächter finte.)

Bebel: Es mag nicht parlamentarifch fein, aber mahr ift es. (Beiterleit und Beifall linte.)

Brafibent Braf Balleftrem: Ich rufe nunmehr ben Mbg. Bebel jur Ordnung, weil er fich meiner bisziplinaren Magreget miberfeht hat. (Bebbafter Beriall.) Bebel: Die Proletarier haben nicht die geringfte Urfache, ihren

phyfischen und moralischen Muth in Schlachtenmeheleien gu beweisen. Tog für Log fieht die Arbeiterschaft auf bem Schlachtfelbe ber In-buffrie, bas tolosiale Opfer erforbert. In eif Jahren ist über eine halbe Meillion Proletarierleben zu Grunde gegangen ober mehr ober weniger geschäbigt worben. In einem ehrlichen Beribeibigungetrieg, bas haben wir Gogialbemofralen hunberimal erflart, werben wir unfere Saulbigfeit thun; aber bas tonnen Sie bon uns nicht berlangen, bag wir uns für Rriege begeiftern, bie burch folche politifche Dagden, wie fie bie und ba am politischen horigont auftauchen, berborgerufen werben tonnen. herr Freiherr b. Stumm fagt, wenn es wirflich ju einer Abruftung eima um gebn Progent fommen follte, bann mußten wir erft recht bofür sorgen, bis babin so ftart wie möglich zu fein. (heiterfeit.) Wenn Sie so benten, bann hatten Sie wenigstens schweigen sollen, herr v. Stumm! (Gehr wahr!) Sie, etn Mann, ber der Regierung so nabe fieht, machen Sie es fich benn var nicht flar was für einen Ginberge bal in Meterstum gar nicht flat, was für einen Einbrud bas in Betersburg machen muß? (Gehr mabr! lints.) Das fiehenbe heer ift ja in unfern forialen Berhaltniffen, in bem allgemeinen Ronfurrengtampf eine angenehme Ginrichtung fur bie Berforgung eines großen Theiles ber Gone aus ber Ropitaliften- und Junterffaffe. Gin großer Theil ber Induffriellen ift burd Lieferungen an bem Beffeben einer großen Urmer intereffirt. Die Urmee ift ein Rlaffeninftitut, ein Organ ber berrichenben Rlaffe. Das Brofeterini ball es zwar für felbfibers flundlich bag ber Staat bafur forgen muß, bie Bebollerung bor Schabigung im Rriege nach Möglichfelt ju bewahren, aber es verlangt, bag, wenn es eine beffere Einrichtung bafüt gibt, biefe getroffen wirb. Schlieflich wird in bent großen Eriftenglampfe ber Boller ber Staat flegen, ber bie gableichfte, intelligeniefte Arbeitertlaffe bot. Bert Boffe in einem Grlag aufgeforbert, ber Babl bon Gogialbemotraten in dulbeputotionen grunbfaglich bie Beffatigung gu berjagen. frage ich Gie, wer forbert benn eine Schule, bie intelligente Arbeiter erangubliben im Stanbe ift, mehr als bie Sogialbematratie? agen, ber intelligentefte Arbeiter ift ber befte. Bon 3brer Geite bort bruben aber ift braugen im Canbe bas Mort gefallen: Der bummfte Arbeiter ift ber belte! Wir wollen, bag bie gefammte Ration bon Bugenb auf jur militarifchen Mushilbung berangezogen wirb. Der Bebante ift fur Gie ja beute abgethan, aber ban war nicht immer fo. Im Jahre 1865 murbe auf ber Generalberfammlung bes Rationals bereins in Frantfurt unter bem Borfibe Rubolf v. Bennigfens eine Resolution in ibesem Sinne einflimmig angenomment obligatorifder Quenunterricht, Begrunbung einer Jugenbwehr, Unterricht burch ftaatanneftellte Offigiere, Serabfehung ber Friebensprafenggeit fifte bie in ber Jugendmehr Musgebilbeten. 3a, 1862 wurde eine Refolution angenommen, bie fich nabegu mit unferen Forberungen bedt. Much gegenwartig machen wir fogar in Offigierfreifen gang eigenartige Beobachtungen. Im Gebruar D. 3. bielt hier in Berlin ber oberfte Thef bes Generalftabes bes 16. Armeeforps einen Bortrag, in bem mef die ungebeuren Rrufte bingewiesen murbe, die in einer allgemeinen Bolle bewaffnung vorbanben feien, nur milfe biefe im Gegenfabe gu 1870-71, bei ben Frangofen, icon im Frieben borbereitet werben Der ichweiserische Oberft Mille bat in abnildem Sinne fich ausgefprocen. Bei biefem Suftem moden wir bie Jugend bell Bolles im fraftigften, leiftungefähigften Alter für bie Arbeit im Dienft ber Rultur frei. (Beifall bei ben Gogialbemofraten.)

Striegeminifter v. Go filer: 3ch bobe gestern bie Militarvorlage in wolltommen objettiver form behanbelt und anbeinanbergefeht, mas mir mit ber Beeresvorlane erftreben. Bir erft re ben nur bie Bervollfommnung ber beliebenden Armes jur hochften Kraft, und wenn ber Abg, Bebel felbit eine Organisation nach feinen Ibeen vorzieht, wird er auch fiete in ber Lage fein, eine Bervollfommnung ju vermelben. Die Auffassung bes Friedenstmanifeftes ift verschleben. Die Regierung geht bavon aus, bag biefes Manifeft die Grundlage fein fann für eine friedliche Entwickelung, mabrend die Auffastung ber Sontalbemokraten allerdings eine andere ift. Der Bormaris führte aus, bag biefes Manifelt als Trid ber rufflichen Biblomatie geeignet fei, bie Röpfe zu verwirren, und bag bas Friedenkmanifelt ber Beginn eines fürchierlichen Blutbergiefens und nicht ber Beginn einer Mera bes Friebens fei. Muf bem fogialbemofratifchen Rongreft ju Stuttgart fagte Bebel felbft, baf bie Frage von einer bergertichen Regierung geloft wurde, baran glaube er nicht (Bebel: Sebr richtig), und Liebtnecht führte aus: "Die burgerliche Gefellichaf: ift am Enbe ihres Lateins, überall berricht Bermirrung. Da fommi . B. ber ruffifde Roifer, ber weientlich foulb ift an ben fulltungen, ber macht ben Worichlag einer allgemeinen Abruftung ber wefentlich foulb ift an ben Rrings.

war eine Farce. Ob bas ein flinger Streich war, weiß ich nicht, aber Beider Thor follte fich baburch überzeugen laffen Wenn bas bir Anschauungen ber fogialbemotratifden Pariei finb, begreife ich nicht, bag ber Ubg, Bebel und jum Borwurf macht baß wir überhaupt noch einen Arteg als möglich in Ausfiche)nehmen können. Id frage bann, wie tommt ber Abg. Bebel bazu, felbst eine Armeeftärfe zu foxbern, die die unsere weit übersteigt? Er sorbert in seiner Brojchüre für unsere Armee eine Stärfe von 8,880,000 Mann. (Deiterteit. Bbel: Richt mabr! Rein Wort fieht bavon in meiner Brofchure.) 3ch gebe ju, daß die fog. bem. Organisation etwas eigentam-lich und ichmer ju verfteben ift, bag brei Millionen bauon unbe-maffnet sein sollen. (Beiterleit). Wie man biefe Millionen Deutsche gogen einen Feind führen will, ber mit Gewehren ausgeruftet ift, ift mir unverstäublich, und es bleibt danach immer eine Bahl von 5500000 Mann. (Deiterkeit.) Da glaube ich allerdings, bag unfere auforderungen sehr bescheiben find. Wenn der Abg, Bebel ich bennegen die Organisation der Herrestlage wendet, so wirder des der Brüsung derselben finden, daß die in anzietlen Rackenderen nach jeder Richtung gewahrt sind. Wenn er aber von Schulden sprickt, die wir für das heer gemacht haben, so will ich ihm die Zahlen entgegenhalten, die seine Organisation toften würde. Rach meiner Kenntnis der Berdaltnisse den ich self überzeugt, daß ihre meiner Kenntnis der Berdaltnisse den ich self überzeugt, daß seine Organifation mefentlich teurer fein merbe u. erheblich mehr Schulben ju machen fein merben. Der Gebante, Strettigfeiten großer Rationen ju machen sein werben. Der Gebante, Strettigleiten groper Aationen burch Schie bägerichte au entscheiben, ift tein neiner. Wir haben anch genug Schiedigerichte augerusen, es ift aber unmöglich, Lebenstinteressen ber Ration durch ein Schiedigericht majorifiren zu lassen bann bort die Exikenz einer Ration auf. Der Abg. Bebel hat dann gemeint, wir tonnen bas Offiziercorps nicht ausichließlich aus bem Rreise ber Laudwirthe retruiten. Gs in sa allgemein befannt, bas wir den Erschied bes Offiziercorps außerordentlich ausgebehnt baben. Wir tonnen in welere Armes nicht erschen allein aus haben. Bir toonen ja unfere Urmee nicht erfehren allein aus Moligen; im Gegentheil, bas burgerliche Glement überwiegt bei wollgen; im Gegensbeit, das burgerliche Element überviegt bei meitem. Der Borwurf, der der Landwirthichaft in detreff der Bevöllerung gemacht worden ift, und der Inweit, daß die Recruten aus den landmirthichaftlichen Bezirten für die Armee weniger wichtig sein als aus den industriellen Bezirten, ift nach meiner Erfahrung nicht zurreffend. Wenn ich die Bahl babe zwischen einem intelligenten Landmann und einem intelligenten Fabrifarbeiter (garm bet ben Sozialbemofraten, Beifall rechts), bann giebe ich ben erftern vor. Es ift ja zweifellos, baß bie landwirthichaftlichen Bezirte burch bie Andbebung mehr belaftet find. Go ift beshalb febr fcwer, bie richtigen Bablen ju finden, meil ein großer Theil ber Refruten aus ben habeiten, die die traftigen Elemente find, ibre Jugend auf dem Sande verledt haben (febr mabr! rechts), ehe fie die Arbeiten in der Jabrit übernehmen. (Gehr richtig! rechts.) Was die militärische Erziehung der Jugend betrifft, so in uniererseits nicht bas Geringte bagegen einzuwenden; im Gegenthell, wir würden fehr bantbar fein, wenn bie Jugend förperlich eine höhere Musbilbung erbielte. Benn man aber bie militarifche Musbilbung ber Jugenb ernfthaft ins Muge faffen moute, fo geben bie jugenblichen Rorper gu Grunde und es wird eine Spielerei baraus. (Gehr richtig! rechts und bei ben Rationalliberalen.) Dag wir eine militarifde Jugenbergieb ung in gewiffem Grabe haben, ergibt fich aus bem Gtat, wir haben Cabetten-Anftalten. Auch mir liegt bie Brofchure bes Oberfit D. Bern barbb bor. Wenn ich bie Brofchure richtig berftanben babe, fo legt er einen boben Werth auf bie Gtarte best ftebenben Deeres, Berftarfung ber Cabres, namentlich ber Offigiere und Unteroffigiere. 36 glaube, wenn herr Bebel biefe Brofchute aufmertfamer lieft, wirb er fich übrigeugen, baf fie gang zweifellob im Sinne ber Militatoorlage abgefaft ift. Dinfichtlich bes Diligheeres in ber Schweis muß ich mir Schronten in ber Rritit auferlegen. Die Schweis ift ein und befreundeler Staat. Daß Die fcmeiger Bebolterung eine wehrfähige und wehrtlichtige ift, baran wird Riemand zweifeln; aber bie Stimmen aus ber Schweis felbft, bie Militar-Literatur ber Schweig felbft, bie Brofduren, bie gefdrieben finb, Dberft Bille, Rationalrati Sonberegger weifen barauf bin, bag Mangel in ber Schweiger Milig porbanden find, Die bringend ber Abanberung beburfen. Muf bem Barteitog in Stuttgart ift offen ausgesprochen worben, bag es barauf anfomme, bie Urmer gu bemotratifiren, und bag man bas am beften erreichen tonnie, wenn man die Dienftgeit verfürgte, in erfter Linie Die einjährige Dienftgeit erftrebte. Der Gebante ftebt allerbings in Biberfprud mit ben heute ausgesprochenen Unfichten bes Mbg. Bebel. Bir merben Alles thun, biefe Gebanten ju vereitein. (Beifall rechts.)

Mbg, Dr. Frhr. v. Sertling (Gentr.) ficert eine Brufung ber Borlage burch bas Centrum lebiglich nach fachlichen Gefichtspunten gu. Das Centrum fielle bie Intereffen ber nationalen Bertheibigung über bie engeren Parteiintereffen.

Mbg. Dr. Gattler (nati.): Geine Bartei wuniche, baft minbestens ein großer Theil ber Boriage angenommen werbe. Rebner bemängelt verschiebene Forberungen ber Borlage und folieft: Wenn bisber eine neue Militätborlage borgelegt wurde, mußte jebesmal ber Reichstag fich gleichzeitig bie Frage vorlegen: wie wollen wir bie Roffen aufbringen obne Belaftung bes Bolleb? Das ift aber biesmal nicht nothig, fonbern ich tann porausfeben, baf bie Entwidelung ber bisber icon beftebenben Ginnahmequellen in ben Gingelftaten und im beutichen Reiche bagu aufreichen wirb, biefe Belaftung gu ertragen. Rach meiner Unficht ift aber ber Sauptgrund, wegbalb biefe Borlage teine Aufregung im Bolle erregt bat, bag bas Berftanbnig für Dachtfragen im Betlauf ber lehten Jahre im beutfchen Bolte felbft frimer größer und fraftiger geworben ift. (Gehr richtig!) Wenn wir überhaupt aus ber Befchichte fernen wollen, fo feben wir aus ber unfrigen, bag bie abfolute Borbebingung für bie gludliche Entwidlung eines Boltes in fultureller und wirthichaftlicher Be-

gieljung eine große politifche und militarifche Meacht int. Die con nungavollen Anfänge, welche wir in ber beutschen Banja und an anberer Stelle in ben fruberen 3abrhunberten gefeben baben, fielen gu Boben, gingen wieber gurud und gingen unter, weil bas beutsche Reich infolge feiner Beriplitterung nicht bie nothige politifche und militatifche Dacht batte, um bie Beftrebungen Teiner Burger gu unterftilben. Wenn wir jest bom deutschen Bolle verlangen, baf bie Bolitit ber Regierung wefentlich bon bem Befichtspuntt aus bestimmt wirb, bag bie beutiche Arbeit geschütt wird, bag ibr auch Raum verfchafft wird, gur weitern Entwidlung und Bethätigung nach außen, fo werben wir auch überzeugt sein muffen, bag bamit bie beutsche Politit in biefem Sinne geführt werben tann. Die erfte Borbebingung barin beftebt, bağ bie beutiche Bolitit und bas beutiche Bolt felbft bone bem Bewuftfein erfüllt finb, bag bie nothige Dacht gur Berfolgung und Beribeibigung biefer Intereffen hinter biefer Bolitit fieht. Die Ueberzeugung von biefer Rothwenbigfeit ift in Deutsche land trog feiner mächtigen, wellfremben ibealen Unichauungen mehr und mehr groß geworben. Darin febe ich ben Sauptgrund bafür, bag man biefe Militarporlage im Großen und Bangen mit fo günftigen ober wenigstens fo wenig ungunftigen Augen angefeben bat.

Rachbem Abg. Liebermann b. Sonnenberg (Reformp.) bie Buftimmung feiner Bartei gu ber Borlage unter ber Borausfehung, bag ihre Rothwenbigfeit in ber Rommiffton bargelegt werbe, ausgesprochen, und Abg. Ridert (fr. Ber.) eine genauere Brilfung ber Borlage gefarbert batte, wird fie an bie Bubgettommiffion überwiefen.

Aus Stadt und Sand.

* Der Erbgroftbergag von Baben ift nach Berfin abgereift. Er wird am 16. wieder in Karlstuhe eintreffen. Die Fran Erdgroße-bergogin wird voraussichtlich am 15. b. M. von Koblen; nach Raclad

3. ben Borftanb bes mittelrheinifden Rabrifanten-Bereinst murben in ber vorgeftern in Maing fintigefundenen Generals Berjammlung gemablt: Richard Moenarius . Gau-Algestein, Dr. Bed . Biebrich, Rommergienrath Guffan Boebm . Dffenbach, Dr. Rauch Lodwigshafen, Kommerzienrath G. Diderhoff-Bisbrich, Fehr Flach Wesbaden, Kommerzienrath Deiligen-Kädt Gieben, Direttor Dum mel Dochbeim, Direttor Robn-Frantiurt, Hans Kopp-Frankenthal, Kommerzienrath Franz Kupferberg. Mainz, Kommerzienrath Melchers. Mainz, Kom-merzienrath Hermann Mohr-Mannbeim, Direttor Dr. Bauli-Hähm, M., Joseph Krämer: Mainz, Geh Kommerzienrath Jul. Recheller De Mainz, Direttor Oger Kaisersjantern, Emil Weth-

maller Bodentein. Burean von Paul Minier, Stoil-Jugenieur und gatentanwalt in Mingbeburg. Vertreter: Job. Bifchoff, Civil-Jugenieur, Mann-heim, M8, 7. — Patent-An meldungen. E. 5519. Tragbabre mit wagerecht bleibenden Lagertheil. Feiedrich Wilbelm Erd. Ledr (Baden). — H 20831. Steinläge mit rotirendem und gleichzeitig him und herbewegtem Säaedraht. Karl Hergenhahn, Ladwigschaften affen. — C. 7065. Schabenfänger. Deinrich Ciemens, Erlensbach bei Kaiferstantern. — Patent-Ertheit ung en: 101911. Borrichtung zum feldstädigen Schaumabicheiden unter Gegendeur. Deinrich Stock deim, Mannheim. — 101859. Regeldahn mit Borrichtung zum Auffieden der Regel vom Anwarf aus Julia zum Batent 21404. C. Start, Weingarten (Biath). — Cebra uch die muster-Eintragung en: 107467. Knet- und Entlinatchine mit zeit und lofe auf der Richtwelle augeordneten Armen. Eruf Denn Raiferdlantern. — 107468. Knet- und Luftmasschine mit sellbarem Trog. Ernft Denn, Raiferslautern. — 107388. Robebreel " Batent-Lifte. Mitgetheilt burch bas Balente und technische ftellbarem Trog. Ernst Senn, Raiferstautern. — 107888, Robrivell für Bürftenhölter mit Dechung nach zwei aufeinander seinlechten Richtungen. Gottlieb Steiert, Freiburg (Baben). — 107448. Trop element nach Art des Meidingerichen Elementes mit dicht unter dem Diaphragma gelagerter durchbrochener Elestrobe, welche in einiger Entfernung über dem Tragodden gedalten wird. Gottum buf Gletterigitatsgefellicaft G. m. b. S. Lubwigstafen affin. 107558. Acetylenentwieller, getenageichnet burch feberate Berbindung
bes Baffer Abfperroentifs mit bem beweglichen Gaebebalten Bermann Beigt, Katistube. - 107687, Emailirte Raffeefanne mit german Geigt, Kartseine. — 10705. Ennweiter Emailitremerte vorm Franz Ullrich Sohne, Annweiter (Pfalg). — 107455. Areuglied-Traggeruft, besten bie eingehängten Stühplode tragende Mange burch Bintel-Schrauben und biefeiben telestepartig verdindende Traverte am Kreuglied feftgehalten ift. Gebr. Degler, Baben-Baben. — 1074216 Delfdmiertube mit robrenformigem Ginfprigmunbftid und Berfchlus fappe. Maifchofer, Doll & Co., Pforgbeim. — 107024, Daube un, Lochftange mit verfiellbarer Matribe für verfchiebene Lochburchmeff, Beinrich Maßholver, Beibelberg. — 107409, Schreibe ober Beicha beit, beffen Umichiag mit Daibellungen pairtotischen Juhalts verfieb ift. Dermann Dille, Deibelberg. - 107807. Fabrendloffer mit sch auslaufenden Ober- und Unterdoden, sowie mit vier, die Borth wand bildenden austlappe und verschiebaren Theilen. Shill Schlatter, Mannheim. — 107412. Hausschub mit einem a einem Stüd geserigten Obertheil aus Sammet ober Plasch, Deine

* Der Mainger Sampfichlepufdifffahreberein bat unnmel n fimtogericht Maine ben Ronfurg angemelbet.

Ikarus.

Mobelle von Clara Jäger. . Rodhund.astiletes.?

(Bostfehung.) Die fcion ber junge Dann bas aussprach, wie feine Mugen babei muchteien! Es mar Gebrbrandt, als fei Burgfelben noch größer, noch patflicher, noch burchgeiftigter gemorben, feit er ihn gufest gefeben. Ba mirflich feit gestern ichien er ein Anderer geworden,! D freilich, old ein Glud, bas tann mobl Schones noch berichonern bis jum

Bunberbaren, noch nie Dogewefenen! Der ofte Gebrbrandt ftanb in einer Art von Bergudung bor feinem

Jungen Gafte. Allas er fonte, mußte er nicht fogleich, aber est trieb ibn bie Sanbe Friebricht ju ergreifen und fie mit Dergfichteit ju briiden und ju fchultteln. Enblich aber rief er:

"Wiffen Sie, baß Sie mir eben ein hochgenuß feltener Art berreitet haben ? Richt allein burch bas, was Sie fagten, sonbern auch boburch, wie Gir es fagten! Ge war gerabegu Dufft für meine Ohren. Sie boben ein wunderbar foones, volltonenbes Organ, und bann wie reich bunte mich unfere Mutterfprace in Ihrem Munbel"

Breid, fa, bas ift fiel" fagte Burgfeiben. "Aber haben Gie nicht auch icon oft empfunden, bag fie fich nie fo arm erweift, ale wenn wir fie bagu gebrauchen mochten, Geelenftimmungen ju geben? fonimt mir bann oftmall bor wie ein trodener, nach ber Schablone arbeitenber Ueberfeger, ber tagelohnernb bas bom Benius Gebichtete undichtet. Goethe fagt: "Miemand beichtet gern in Brofa." Aber wie verftand es unfer Altmeifter, tropbem feine Borte gu befeelen. Junmer mieber und wieber muffen wir auf die Morte gurudtommen, mas er gefogt hat, wenn es fich barum banbelt, treffend gu fchilbern. Ginb wir Mile, Mile boch nur ftilmpernbe Phamaen biefem einzigen, gottbegnübeten Dichter gegenüber!"

Sutte boch Gebrbrandt einiges bon bem, mas Burgfelben fagte für fein herbarium einheimfen tonnen! Wenn es auf ben maderen

Miten angetommen wate, fo hatte er biefes 3miegefprach mit feinem jungen Gaft noch ins Unenbliche ausbehnen mogen.

Diefer aber "beichtete" nur ju balb "gang in Brofa", bag bie Stunbe gefommen fet, wo Ita, feiner Anfunft barrenb, ibm entgegen gellen werbe, und brach bann ohne Bogern auf, um bas Siellbichein nicht ju verpaffen. Gehrbrandt gab ihm abermals bas Beleit bis an ben Fuß bes Plattenbergell.

Behrbrandt und Burgfelben befprachen im Geben allerlei im Tone harmlofen Geplaubers. Erfterer aber mußte boch noch einmal auf fein Stedenpferb, bas herbarium gurudtommen. Er bantte Burgfel'en für bie fleiftige Mitarbeiterfchaft an bemfelben, Die feinen Schab um manches Werthvolle bereichert habe.

"Aur eins - vergeiben Gie mir meinen Freimuth - weiß ich nicht recht gu wurdebigen. Es ift Ihr Marchen. Wenn ich nicht immer wieber, fobald ich ben Bunich nach einer Auftfarung, nach einem Commentar in mir auftauchen fühle, an einen Musfpruch Goethe's benten mußte, fo murbe ich Gie vielleicht langft gefragt haben, mas Gie eigenilich mit jener Allegorie meinen und bezweden. Aber, wie geagt, ich fürchte, Gie tonnten mir biefelben Worte entgegenschmettern, bir Bothe ju Rari von Soltei fagte, ale biefer ihn bat, ihm boch ju erftaren, was er fich unter bem zweiten Theile bes "Fauft" eigentlich

gebacht babe?" "Run?" fragte Burgfelben. "3ch tenne biefen Musfpruch

Er fagte einfach: 3hr guten Rinder, wenn ihr nur nicht fo bumm maret.

"O wehl" lachie Burgfelben. "Das war nicht eben bofflich von Seiner Erelleng! Aber ich beschebener Steeblicher wurde auf Ihre Froge entschieben bescheibener geantwortet baben, wennschon ich mich trobbem auch auf feinen "Muftlaricht" eingelaffen baben wurbe! harren Sie nur aus, mein lieber, alter Freund; was bas Marchen Ihnen ergnblt bat, werben Gie bielleicht balb versteben ohne bas geringfte commentirende Wort meinerseits. Es ift ja auch fein Fauftgedicht und sollte lediglich Streiflichter werfen auf Zustünde, die seider vorberand noch buntel bleiben milffen."

Gie trennten fich, benn es mar bobe Beit, bag auch Gehrbrandt feiner Behrpflichten gebachte.

Tfa barrte bes Geliebten an ber berabrebeten Stelle. Arm wanbelten bie Beiben nun bergan. Aber fir achieren nicht be Steilheit bes Weges. Ihre guge Schienen ben Boben fnum gu be Steitheit bes illegen. Inde guge lopenen ben aben auf alleiten. Für sie gab es jest weber Erbe noch himmel, weber Beit not Raum. Sie allein woren fich in biefen Augenbiiden Alles, Allei Und wenn eine Welt vor ihren Augen in Trummer gegangen wan ihrem holben Wahnsinn", in ihrem "göttlichen Selbstvergesten wilrben sie es faum beachtet haben, wenn nur ihre eigene füße Herzen welt unberührt baven blieb!

Den Gliidlichen verflogen nun Toge gleich Stunden, und Stunde gleich Minuten. Inmitten bes froblichften, planereichften Gepla am ein Brief mit bem Boftftempel Dresben - bie Antwort auf b boribin gefanbte Berlobungsanzeige.

Ita's herz flopfte unruhig. Was buchten Emma's Ellern well über Friedrichs Wahl?

Der Brief enthielt bon Geiten bes Profibenten und feiner Fra nichts all eine Einladung für Ita, der Dochgeit ihrer Tochter mit di Großen Walbemar Durlach am so und so vielten dieses Monag gefälligft beimobnen gu mollen.

Run," meinte bie Umisrathin, "es ift bas eine etwas febr fa niffe Mrt, bie Ungeige bon ber Berlobung eines Reffen und Bfle folines gu beantworten! Inbeg, ich fann boch wenigftent bas ; baraus entnehmen, bag man nicht abgeneigt ift, 3ta in ber Fam Burgfelben militommen gu beifen."

Bie tonnten Sie es anberd voranbfeben, verebrie Grofman fagte Burgfelben, gleichfalls wenig angenehm beriftet bavon, baft b Einlabung feine weitere Beile beigefügt war, wennicon er fich ellfame Urt ber Ermiberung einigermagen erflaren tonnte. Obeim ist nun einmal ein Original," sube er beschönigend sort, bedält sich gern feierliche Eröffnungen, also auch seine Glüdwinse für Ita und mich auf "mindliches Bersabren" vor; ich weiß das ar langsähriger Erfabrung. Uebrigens aber flebe ich glüdlicherwei meinen Berwandten volltommen seldsständig gegenüber. Rur b Norm megen lege ich Berich auf Die Buftimmung meines Obeims Bejug auf meine Sanblungstweife. Es wurde mich allerbinge betril haben, wenn er meine Wahl nicht gebilligt batte - ju welcher Munahn bas

thige ngen

fchen

Don

rbeit

iterus.

audi:

iefem

n be-

loft

olitik

utidamgen rund nsgen

Lugen

erg unter

iffton Ber.)

ie an

etip

gereift.

Øbetm,

obn.

Frang

h Jul

hulfche

ealt in Mann-

gbahre , Babr chreitig

01911

paras it Box

āg ein

hrbrett kechten

Trop

Lehe in

um bus

me mi

munich

Mrm. richt be

gu is heit noch Milles u woon ergeffen derzens

Shimbe

plambe

auf b

THE INCOM

mit be

Ronog

Office Tamilla

mami

fort, twinfo

bas as

ekmis.

endru

none

Statiftifden Sandesamt ju Anfang vorigen Jahres bernusgegebernen Berfeichnis ber Marte und Dieffen im Groubergogthum ber Berseichnis der Martte und Messen im Geogherzogthum Gaben sur 1800 werden na biolgend die inzwischen befannt gewordenen Beränderungen mitgelbeilt. Blumberg. Am 19. April, 10. Mat. 12. Juli, 8. November und 20. Dezember werden weitere Biedmärste abgehalten. — Emmendingen, Anger den mit den Blindviehmatten verdundenen Schweinemärsten sollen noch die solgenden weiteren Schweinemärste abgehalten werden: 20. Januar, 17. Jebruar, 17. Wärz, 21. April, 16. Juni, 21. Juli, 18. Angun, 15. Geptember, 30. Oliober und 17. Avdermber. — Freidurg Die Spätjahremasse (Bauer 10 Tage) beginnt am 21. Oliober nub endet am 30. Oliober. — Gengendach, Während der Dauer der Ooststelfe sieden Pontag und Donnerstag Obstwartst statt. — Gern Sdach. Die auf 6. Februar, 1 Mai und 4. Dezember angegebenen Kindviehmarste werden am 7. Februar, 2. Mai und 6. Bezember aogehalten. — Bretten, In Bervindung mit sämmilichen Mindviehmartten werden auch Pseedenarste abgehalten. — Dur la ch. Der auf jeden Samstag angegebene Fruchtmarst wird nicht metr Der auf jeden Samstag angegebene Fruchtmackt wird nicht mehr abgehalten; während der Frühjahrsmonate sindet jedoch der jeither mit dem Fruchtmackt verbundene Saatgumaarkt (sog. Stumpenmarkt) auch jernechtn jeden Samstag kakt. — Karlsruhe. Eine Prämitung ist mit den Jucht und Napviehmärken in den Monaten April. Juli und November nicht med verbunden. Im stadtlichen Areikhof darf ein Auftried von und Dandel mit Großvieh, Kreinvieh und Schweinen jeden Tag (anch Samkags) kattstuden. — Karlsruhes Mühlburg, Die bisher im Stadtsteil Mühlburg abgehaltenen Jahrmärkte sind eingegangen. — Plorzheim. Der auf den 12. und 18. Dezember augegebene Krämer, Töpfer, Glas und Holzwaarens markt mit Schweinemarkt am ersten Tag wird am 28. und 29. Nov. abgehalten. — Nosenberg. Die auf 31. Januar, 18. Zebruar, 7. März und 21. Rovember augegebenen Mindviehnärkte werden nicht argebalten. — Unterschüpf. Sämmtliche Mindviehnärkte sind ausgehoven. — Kreubenberg. Am 14. Januar, 11. Februar, 11. Warz, 8. April. 18. Mai, 10. Junt, 11. Kovember und 9. Dez. sinden Schweinemärkte statt. Der auf jeden Samftag angegebene Fruchtmarft wird nicht mehr finden Schmeinemartte ftatt.

Glette iche Bahn Deibelberg Biestoch. Auf Beranlaffung ber Gr. Oberdireftion bes Baffer und Grapenbaues tagte vorgestern in Beibelberg eine jahlreiche Bersammlung gur Erbeterung ber beiben vorgelegten Ronfurrensprojefte über eine eleftrische Bahn Deidelberg-Biesloch. Es bestand Einstimmigkeit darüber, daß die Bahn dis Biesloch geführt werde (und nicht etwa nur dis Rußloch), und daß womöglich direkter Auschlas an die neu zu erbauenden Bahn-linien Wiesloch-Waldangelloch (Angelbachthaldahn) und Biesloch-Medesbeim zu erreichen sei. Ebenso wurde es als richtig anerkannt, den Enterverkehr nur auf Markwaaren und Stüdgäter zu erstrecken, Die unter ben einzelnen Stationen ber Bahn ausgetaufcht merben follen, gar meiternebende Gutertransporte fei immer Die Benfigung ber Sauptbahn vorzuziehen. Die erjorderliche elettrische Kraft soll bon ben beiden Elettrigitatismerfen in Beibelberg und Bielloch se etwa zur Salfte bezogen werden. Die Buge ber neuen Bahnen sollen alle balbe Stunde, nach Bedarf auch in fürzeren Zwischenräumen

Die ersten Frühlingsboten, die Staare, sind bereits seit einigen augen auentgatoen sichtbar. Wenn diese teden Bögel ihre Lorenigten nur nicht bereuen muffen; denn gar leicht tonnen fie durch eintretende Ralte wieder zum Radzuge gezwungen werben.
Frei eligidse Gemeinde. Der nachste Bortrag sindet am Sonntag, Vormittags 10 Ubr, in der Aula der Friedrichsschule statt und behandelt das Ih ma Bete und arbeite.

Der Gemeinminge Berein ber Schrechinger Werfiede

und behandelt das Ih ma Bete und arbeite".

Der Gemeinningige Verein ber Schwehinger Borftabt halt am Sonntag 15. Januar, Abends 8 Uhr, in dem neuerdauten Saale des Vanwurths Smoenhardt, Schwehingerstraße 124 eine volksthamitiche Abendunterhaltung ab, dei welcher Gelegenheit herr Jalius Ragel einen populären Bortrag über das Thema: "Mettungsardeit" abhalten wird. Im Anschluß hieran gemüthliche Unterhaltung, zu welcher der Gesangveren Mannheimer Sänger-Treis seine gest. Mitwirtung zugesagt hat. Der Abend verspricht also im doppeller Dinicht ein genußreicher zu werden und wir laden unsere Mitglieder nebst Familien sowie alle Freunde des Bereins freundlich ein.

freundlich ein. Der Berein Franenbilbung . Frauenfindium veranftaltet am 23. d. Mie. einen Bottrag, der geeignet ift, das Interesse meiter Rreise zu erwecken. Die befannte Führerten der deutschen Frauenbewegung, Fran Marie Stritt aus Dresden, wird über "Recht sichung für Frauen" sprechen, Wie man und mittheit, beabüchtigt der Verein bemnacht die Errichtung einer Rechtsschunftelle sur Frauen und Mädochen hier; der Bottrag der Frau Stritt dürste also Allen, die sich dafür interessieren, willommenen Ausschlußglich

Der Stenographenverein Stolge-Schren eröffnet, wie aus ben Angeigen im Inferatentheil erfichtlich ift, bemnachft wieder einen Unterrichtellurfus fur Anfanger. Die Rublichfeit ber Stenographie im Brivat und Geichaftsleben wird von teinem vernünftigen Denfchen mehr beltritten werden tonnen und beswegen follte fie jeber junge Miann erlernen. Das Spftem Stolge-Schrey ift ein weit verbreitetes, vorzügliches und leicht erlernbares Spftem, weshalb wir nicht verfehlen, auch an dieser Stelle auf die günftige Unterrichtsgelegenheit ausweitiam zu machen.

Berein ber Sunbefreunde. In ber lehten Gigung biefes Bereins am bergangenen Mittwoch wurde beschlossen, für die Folge jede Woche am Mittwoch übend wurde beschlossen, für die Folge jede Woche am Mittwoch übend im Lotal "zum wilden Mann" zusammenzufommen. Dieses Mal sind Collies zur Borführung gelangt, meist singere, aber vielbersprechende Thiere, alle von bestem Blut. — Ein belehrender Bortrag des Z. Borsigenden, Herrn Thierarzt Dr. Weit, über die gegenwärtig in vielen Städten grafstrende "Lebersseuche der Hunde" sand dansdare Aufnahme. Redner führte aus, daß die Sewiche, welche jur Zeit in Franksurt, Homburg, Wiesbaden zahlteiche Opfer sordert, nur im Ansangsstadium zu bekämpfen ist, in vorgelswittenen Söllen der Hund aber unrettbar verloren seit dier in vorgeschrittenen Gallen ber hund aber unrettbar verloren fei; bier in Mannheim feien bereits einige Falle mit tobtlichem Musgange tonfatirt. herr Dr. Weiß gab noch bie Symptome ber Rrantheit betannt, nach beren Ertennen fofort thierargiliche Silfe nachzusuchen ift. Allen Sundebefigern ift mithin bringend Borficht gu empfehlen.

Abrigens nicht ber minbefte Grund vorliegt - im liebrigen aber mare es bolltommen bedeutungelog für 3ta und mich gewesen.

Ita fab fragend gu Friebrich empor. "Bergiffest Du auch die Rebellappe nicht?" flusterte fie errothend. Es war bas erste Mal, daß sie auf jenes Marchen anspielte, und hredrich erfah nun, mit welchem Scharffinn Ita die Bedeutung bestelben für ihn und für sich selbst aufgefaßt hatte, ohne boch bas eigentliche Defen berfelben ertennen gu tonnen.

3ch bergaß fie noch teinen Mugenblid, biefe garftige Rabpe," gab Burgfelben gleichfalls flufternd gurud. "Aber wenn es nicht anbers gebi, bann gleht ber Fifch fie bem lieben fleinen Bogel auch über bas Rapfchen, bamit er gleichfalls Berfteden fpielt. Bareft Du bamit tinberfianben, menn er es thate?"

Ita nidte, "Ja", fagte fie, "infoweit, als man einverstanben fein tann mit einer Sache, bie man abfolut nicht berfieht."

Emma's Brief an 3ta und Friedrich mar boller Jubel über bie faum erft erfahrene "große Reuigleit". Gie habe ja gleich gewußt, baß 3fa einen gewaltigen Einbrud auf bas Felfenberg bes herrn Bettern gemacht, und fie habe febr enticiebene Bliniche und Soff nungen an biefe nicht abzuleugnenbe Thatfache getnupft; nun aber tropbem febr überrafcht gewesen, benn fie babe es fich fo bubich ausgemalt, Friedrich folle 3ta gum erften Dale bei ber Sochgeit wirberfeben, und bann - unter Emma's Brotettion bas Berg ber Jugenbfreundin erobern und fich mit ihr berloben.

Und fo weiter! Es war fo recht ber Brief eines jungen Mabchens. harmlofes Geplauber ohne tieferen Gehalt, aber wohl-

thuend burch feine Frifche und Berglichteit,

Muf ben Rath bes Argtes balle bie Amistathin ben Entichlug gefafit, mit Tochter und Entelin für unbestimmte Beit nach Dresben m überfiebeln und zu biefem Zwede bafelbft eine hubiche Wohnung nemieihet. Lauen follte in eine andere Umgebung verfest und boburch ber angegriffenen Rerben gefraftigt und gestählt werben, wahrende Grafmama und 3ta fich eingebend mit Unichaffung ber "Musfeuer" gu ihun maden follten.

Gorifehung folgt'

Coloffenm . Thealet. Machbem ber Um erila Geppelfeine Schulbigleit gelban, ericheint morgen, Sonntag ben 15. 3an., Die vorzügliche Gefangevoffe von Cofta "Ein Bligmabel" auf bem Repertoir, Die ficher allgemeinen Beifall finden wird. Begüg-lich bes "Bartel Turnfer" find wir in der Lage, mittheilen gu tonnen, baf bie erfte Aufführung am Donnerftag, ben 19. 3an.,

" Rochicul-Mastenball bes Dlainger Carnebal-Bereins. Mon ichreibt uns aus Maing: Der "Rochichul-Dastenball", ber tommenben Camftag in ber ju einer großen Ruche umgewandelten Stabthalle in Maing ftattfinben wirb, burfte eine Angabl bodyfi charatteriftifder Dasten bringen. Mußer ben Rochen und Rochinnen im Roftime bes Alterthums und bes Mittelalters merben auch ein gelne Gruppen in hiftorifc achier Befleibung, Rochfünfiler aus ber Rit ber Bfahlbauer barftellenb, ercheinen, ferner merben Bertreter biefer ebelften und fcmadhafteften aller Runfte aus bem fernen Often und Westen fich bewundern laffen. Es ift beshalb auch gar nicht erstaunlich, wenn schon jest die Rachfrage nach Karten, namentlich auch nach auswärts, eine ganz ungewöhnliche ist.

* Im Abrefibuch für IBB9 find auf Seite 428 unter "Raiferli bes Boftamt 1 Mannheim" bezüglich des Amtsvorstehers und der Bistaffirer unrichtige Ungaben enthalten. Bie Berichtigung hat, wie folgt zu lauten: Bostamisvorsteher: Bostdirektor Leuthner. Bostaffirer: Koetber, Trunger.

* Das furchtbare Univetter, welches vorgestern Abend unb bie barauffolgenbe Racht berrichte und bon einem orfanartigen Gewittersturm begleitet war, hat in gang Süd- und Westbeutschland gewiliset. Es war ein fritischer Tag erster Ordnung, wie ihn diesmal ber Wetterprophet Galb richtig vorausgefagt hat. Wir gonnen bem in ber lehten Beit fo oft hereingefallene Galb biefen Erfolg, welcher fein ftart gefuntenes Renommee als Wettermacher wieber etwas bebt. war aber and bie bodifte Beit, ben auf bie Falbichen Borberfagungen hat fast tein Mensch mehr einen Pfifferling gegeben; find boch bie bon ihm für Ende Dezember und bie gange erfte halfte bes Monats ganuar angefindigten ausgebehnten Schneefalle bollig ausgeblieben. Bon bem borgeftrigen Unmeiter beben wir aus ber Unmaffe ber porliegenben Rachrichten folgenbe marfanteften bervor:

Dannbeim, 14. Jan. Der Orfan bat borgeftern Mbenb größere Schaben berurfacht, als wie nach ben gestern früh borflegenben Mittheilungen anzunehmen war. Mit Gartengelanbern, lauben, Stadeten etc. frieb ber Sturm ein leichtfinniges Spiel, war fie theils um, theils brachte er fie in eine Stellung, bag ber Ginfturg beborftebt. Bablreiche Schilber murben bon bem Sturm forigefegt. Muf bem Sportsplage bedte er bie Bufchauertribune gur Salfte ab. Im Schlofiga ten und im Redarquer Balbe find viele Baume entwurgelt ober ihrer Krone theilweife beraubt worben.

Eubwigshafen, 13. Jan. In ber Oggersheimer Canbfitage gegenüber ber Rothichen Giegerei fierzie ein zweifiodiger Reuban infolge bes Sturmes ein, ber für ben Brunnenmacher Brechtel bort errichtet wirb. Das Gebäube enthalt Staffung und zwei Wohnungen für bie Anechie best herrn Brechtel. Menfchen tamen bei bem Gin-

fturg, ba bas Gebande noch nicht bezogen war, nicht in Gefahr. Rarlbruche, 13. Jan. An bem Posthausneubau wurde im Lichthof ber 29 Jahre alte lebige Blechner Josef Späth burch ben Sturm bon einer 15 Meier hoben Mauer beruntergeworfen. Er war

Ronftang, 13. 3an. Geftern trat ein Beiterfturg ein. Der Rebel wich, die Alpen erschienen in verbächtiger Rlarheit, und richtig beute Racht tam ber hintenbe Bote nach in Geftalt eines robuften Subweftfturms. Die Gee wurde gewaltig aufgewühlt, Furchtbar beulte ber Orfan fiber bas auf und nieberwogende Duffer.

Bubl, 13. 3an. Gin beftiger Orfan entwurzelle Die ftartften Baume und bedte Dacher ab. Der Sanauer Cofalbabngug, aus 4 Berfonenwagen bestehenb, wurde bon einem Binbftog mit einem

Schlag ungeworfen. Jahlreiche Arbeiter sind mit der Wiederaufrichtung der Wagen beschäftigt gewesen.

Pforzheim, 13. Jan. hier war das furchbare Unweiter von einem starten Hagelschlag begleitet. Ein junges Radchen wurde dem Sturm zu Boben geriffen, sobah es Schaden erlitt. Dachstein und Dachzinnen wurden massenhaft abgeeisseu und auf die Straße geschlaubert Tenter floren nan dem Anthenste auf und erstellummerten

sind Daderinen wurden majengalt aczetigen und auf die Straße gesschiedert, Fenster flogen von dem Lustdrucke auf und zertrilmmerien. In herren alb wurden zahlreiche Holzdütten niedergerissen. Si utt gart, 18. Jan. Dem schredlichen Unweiter ist seider auch ein Menschen zum Opfer gesallen. Bei der Dannederstraße stürzte dus Gerüft eines Reudaues trachend zusammen. In demselben Augendlich ging der in der Rähe wohnende, 63 Jahre alte Apotheter 3 wird nach Hause und wurde don dem kürzenden Serüft so unglücklich getroffen, daß er alsbald karb. Auf der Strecke Unterfürstbeim-3 is i d nad hause und wurde bon bem jeurgenben Gette Untertürtheim-lich getroffen, bag er alsbald flatb. Auf ber Strede Untertürtheim-Obertürtheim wurden bie Telegraphenmaste umgeworfen; hierburch waren beibe hauptgeleise der Eisenbahn von 29-44 Uhr früh gesperrt. Mus verfchiebenen Stabten Burttembergs werben aud Sagel- unb Molfenbriide als Begleiter bes Sturmes gemelbet.

Strafburg, 13. Jan. Der Berwüftungen, bie ber Orfan im Laufe ber Racht angerichtet, find groß. Biele Dacher hochliegenber Saufer find jum Theil abgebedt ober arg beschäbigt, Schornfteine find abgeriffen, mobei g. B. einer bes neuen Reunreiterichen Gefchaftsbaufes bas Glasbach burchichlagen und bas barunter befindliche Befchirr gertrummert hat. Genfterlaben find abgeriffen, bie Scheiben einge-brudt, fo an einigen Genftern bes Lindnerfeben Aochterschulneubaues am Contabes, im Contabes felbft ift einer ber größten Baume mitfammt einer ungeheuren Erbmoffe, welche bie Wurgeln umflammert hielten, umgefturgt, bie Wege felbst find mit berabgeriffenen Aeften befdet, Bangerufte find gang ober theilweise gerftort — turg, ein Bild ber Berwilftung, wohin bas Muge blidt.

Caarlouis 13 3an. Rach Melbungen bon bier ift bie Saargegenb gestern bon einem Gewitterfturm mit Bolfenbruch beimgefucht worben.

Daing, 18. Jan. Durch ben geftern Abend berrichenben Sturm murbe großer Schaben an Saufern und Baumen angerichtet. In ber

Buntes Fenilleton.

- Das neue Jahrhunbert. Robebue bat im vorigen Jahrhundert die Streitfrage liber ben Anfang des Jahrhunderts zu einer Boffe benutt, welche "Das neue Jahrhundert betitelt ift und am 31. Dezember 1799 fpielt. Aus bem Dialog fei folgende Stelle mitgebeilt, Die jest wieder attuelles Intereffe bat:

Der junge herr bon Schmalbauch (gu feinem Bater): Der Brophezeiung gemöß follten Gie am letten Tage bes 3abrhunberts

Der alte herr bon Schmalbauch: Rein, es ift um ein Jahr. Berlhof: Beute, Berr Gevatter

Minchen: Um ein Jahr.

Der junge v. Schmalbauch: heute, Mabemoifelle. Der alte v. Schmalbauch: Mit 1 fangt bas Janchundert an. Werlhof: Wenn ich jage 1, ift schon ein Jahr verflossen. Minchen: Wer 100 Dutaten schuldet, hat nicht eber bezahlt, bis

er ben hundertiten auf 99 legt. Der alte u. Schmalbauch: Das erfte Jahr ber driftlichen Beitrechnung bieg Gins. Berthof: Falfch! Es bieg Rull!

Der alte b. Schmalbauch: Rein! Der junge b. Schmalbauch: Berfonifigtren Gie mur bie Beit Denten Gie fich bie Beit als ein neugeborenes Rind. Ein Jahr nach ber Geburt gahlt man 1.

Minden: Falfc! Ale es geboren wurde, ba fdrieb man icon 1. Der alte b. Schmalbauch: Recht!

Werthof: Falfch! (Mile gugleich):

Der junge 8. Comalbauch: Bergleichen Gie boch mir bie alte romifche Beitrechnung mit ber unferigen. Gie werben finben, '. bas Jatr, in bem Chriftus geboren wurde, eigenlich aus O gerechtet

Bechisheimer Gemartung murbe ber Ringofen einer Badjieinbrenneret

Stürme und moltenbruchartige Regen haben an ber Gaar und Mojel großen Schaben angerichiet

"An Taren für Jagbpoffe, bie in ber Beit vom 1. Dob. 1847 bis babin 1898 von ben babifchen Begirffamtern ausgestellt worben find, wurden u. A. vereinnahmt in ben Amtsbegirten Mannheim 8825 IR., Schweitingen 1960 IR., Weinheim 1490 IR. und Deibelberg

4181 M. Bewerbeberein und Dandwerferberband. Die Birlungen best neuen Sandwerfergefenes zeigten fich auch bei den Anmeidungen gur biedjabrigen Ausftellung von Lebrlingsarbeiten. Am lenten Sonntag allem baben fich 28 Librlinge gemelbet. Auch für die Behrlings bezw. Gefellenprufung, womit in biefem Jahre ber Anfang gemacht wird, zeigt sich lebhastes Interesse und es ist namenting solchen jungen handwerkern, welche später einmal selbstständig werden wollen, dringend anzurathen, sich dessen Prüsinngen zu unter ziehen. — Am nächsen Wontag, 16. Januar, Abends halb 9 Uhr hält auf Beranlassung des hießgen Fadritantenvereins herr Prosesson Dr. Gothein aus Bonn im Rasinosaal einen Bortrag über: "Die agrarische Bewegung in ihren Beziehungen zur Industrie", wozu die Bereinsmitglieder besonders eingeladen sind. — Der Berband der Bereinsmitglieder bes Glalzgaues zählt jest 25 Bereine und ist weitaus der stärlste des Großberzogthums. gemacht wirb, zeigt fich lebhaftes Jutereffe und es ift namentlich

der ftarthe des Großberzogthums.

Gin erauriges Schickfal hat der Schlosser Joh. Bleicard aus Dattenburg bei Durtheim, der gestern vor dem hiefigen Schöffen gericht unter der Beschuldigung der Bedrohung unter der Unterschildagung stand. Mit einer jungen Fran verdeirathet, richtete es derfelben einen Kaussaden ein, den diese in Gemeinschaft mit ihrer Blutter sühren sollte. Bleicard seine ging in die Fadrik, wo er alle 14 Tage 78 Mart verdiente. Während der arme Mann sich Tag und Nacht abarbeitete, sührten die beiden Franzen zu hause ein siestes Verben, so das der Angellagte, gustatt es zu etwas zu drugen, Lag und Racht abatbeitete, führten die beiden Franen zu haufe ein siottes Leben, so daß der Angeklagte, anstatt es zu etwas zu dringen siber hals und Kopf in Schulden gerieth, so daß er schließlich der Kaustaden ausgeden nußte. Um aber seiner Frau und deren Mutter Richts abgehen zu lassen, übernahm er die hlesige Agentur einer auswärtigen Uhrensadert, Namens Gan & Co., sür die er den Ber tauf von Uhren und daß Einziehen der Gelder zu besorgen hatte. Trop dieses Rebenverdienstes reichte aber sein Eindommen nicht auß daß er seine in Raris leibende Sechnesser um Mehr den gerieden io bag er feine in Baris lebende Schwefter um Gelb aniprechen mubte, die ihm auch einige Dunbert herausichidte. Das Gelb was jeboch balb ausgegeben und es trat wieder Mangel an finangiellen gedoch bald ausgegeben und es trat wieder Mangel an finanziellen Mitteln ein. Um feiner Frau und seiner Schwiegermutter Nichts entoeben zu lassen, that Bleickard, der für feine persönlichen Bei dirinisse jast Michts drauchte, sondern alles Erld seiner Frau gab, einen Griff in die von ihm für die Firma Gan & Co. erakasstren Gilver und enthabm ihnen 200 M., die er seiner Frau einhändigte, Gines Tages kam der Gericht vollzieher ind Hand. Blickard suchte wieder Hilse bei seiner Schwester, indem er zu ihr nach Paris reute. Alls er wieder im Besty von Geldwitteln nach Pause zurucktung and er die von ihm schan wehrfach geheate Armuthung der bei von ihm schan wehrfach geheate Armuthung der bei seine Erzu er die von ihm icon mehrfach gebegte Bermuthung, daß feine Frau mit dem Logisberen in intimen Beziehungen ftand, bestätigt. In feiner Buth bedrabte er die gange Befellichaft mit dem Revolver. In ber geftrigen Berhandlung borte ber Angeflagte unter Thranen ber Bertheibigungerebe bes herrn Rechtsanwalte Dr. Dorgbach er ju. Das Gericht fprach ben Angeflagten von ber Beichulbigung ber Bebrohung frei, verurtbeilte in bagegen wegen Unterschlagung in brei Bochen Bejanguis, bie bu o bie erlittene Untersuchungshaft als verbust angefegen merbe

* Dochmaffergefahr icheint gu broben. Beute friib murbe telegraphifch gemelbet: Waldshut Rhein gestern 200, beute früh 290, raich fleigend. Schwaibach: Ringig gestern 160, beute 210, ftart wachfenb.

* 4 gefährliche Mefferftichein ben Ruden wurden vergangene Racht auf bem Linbenhof bem 26 3abre alten Schmiedgefellen Ernft Beinrich Reinarbt aus Rufheim bei Ratisrube berfest. Als Thater find zwei Schmiebgefellen, Ramens Ernft Muller und Lubwig Binter verhaftet worben, welche ben Reinardt, mit welchem fie vorher einen Wortwechfel gehabt hatten, hinterwarts überfallen haben. Der Berlegte wurde ins Allgem. Rrantenhaus berbracht. Einer ber bier Stiche fceint bie Lunge getroffen gu haben. Db Lebensgefahr beftebt, ift noch nicht bestimmt,

* Ein Laben brand brach gestern Abend im Bertaufslofal bes herrn Carl Selb in C 3, 9 aus. Dem Fener fiel ein tleines Quantum Waaren gum Opfer; es tonnie raich gelofcht

* Ein Raminbrand brach geftern friih 7 Uhr int Saufe Rheinhäuferstraße 4 aus.

ber Babener Bferbelatterie, einem Bruffeler Deren, erging es abnitch, wie dem Gludlichen, der den 1. Gewinn bavontrug. Er befam fitt feinen ju 3000 MR. gewertheten Gewinn nur 1800 MR. woon noch 48 M. abgezogen wurden. Mit Recht erheben fich Stiumen, die die Conzestionsertheilung bavon abhängig gemacht wiffen wollen, daß die Lotteriesommission für einen fest normirten Mindestbetrag hasten muß.

Mindelibetrag halten und.

"Muthmaßliches Weffer am Sonntag, den 15. Jan. Bon dem neuen Luftwirdel im Nordwesten Europas hat sich ein Theilmirbel abgelöft und ist über Süddentschland nach Oesterreich weiter gesogen, wodurch dei und ein bestiger Weitersturg mit Gewitter und Sturm hervorgerufen wurde. Der Haupttheil des neuen Lustwirdels wandert nanmedr, wie seine Borgänger, nach Norwegen weiter und im Südwesten Europas nimmt der Hochbruck wieder zu. Jur Sonntag und Montag sieht zwar noch größtentheils bewölltes, aber nur noch zu wenig Niederschlägen geneigtes Weiter in Aussicht.

Ane dem Groffgerjogtinm.

Deibeiberg, 18 Jan, Die "Beib. Sta." fcbreibt: Bu un-ferer geftrigen Bemerfung fiber ben Betereburger Mrgt Bismards

Minchen: Wenn ich 100 Meilen weit reife, fo tonn ich nicht eber fagen 100, als bis ber lette Meilenzeiger erreicht ift. Werlhof: Die Jahreszahl, bie man nennt, bebeutet immer bis

fcon verfloffene Beit. Wenn ich fage 1, fo beist bas fo viel als: ba ein Jahr berfloffen mar.

Der alte b. Schmalbauch: Alle Dinge in ber Welt fangen mit 1

an, warum foll benn eben bas Jahrhundert mit 0 anfangen? - Rabler Mbentener. Schauplay im Wiener Balbe. Den Sonntag neigt fich im "neblichten Dufter" bem Enbe gu, ba fauft ein Rabler vom Weg ab mitten in ein Bauerngeholt hinein, im Ru fich gw'ichen Latten und Gerathen formlich einfeifenb. Linfs eine volle Rattgrube, rechts ein ebenfo voller Schweinefiall. Das Stableof bodt. überschlägt fich gludlich nach rechts, fein abgeworfener Reiter fitt mitten unter bem geternben Borftenvieb. Allarmirt rudt ber gibeis bernigen Sofbewohner brauend Aufgebot an und es beburfte allen Beredtfamteit des fehr beprimirten Rablers, aus bem Bereiche ber bouerlichen Lynchjuftig gu tommen. - Um Rieberrhein fuhr ein Rabler auf ber bon beiben Seiten mit Balb eingeschiloffenen Chauffee bahin, als ber fonberbarfte Bufall es brachte, bag eine Bialbichnepfe, welche nieberen Fluges bie Chauffer paffiren wollte, gegen bie Speichen bes borberen Bichelerabes anflog. Der berbluffte Rabbummler frien ab, bob ben am Ropfe fart verlegten Langichnabel auf und rabelte mit bem Braten von hinnen. - 3m Diterbergthale in Schweben ftiegen gwei Rabler bei einer Stragenfrummung auf einen ftarten Baren, ber, fofort fich erhebend, nicht übel Buft zeigte, bie beiben Sporiemen gu attaquiren und bie im ichleunigften Tempo Abfahren. ben fogar eine Strede weit berfolgte. - Im Marchfelbe gerieth ein Rabfahrer mitten in bas Belümmel einer Rreisjagb, bie in Folge einiger angeschoffener Rebe foeben "wift" wurbe. Beiberfeits hort ber Ctabler fer bas Blei pfeifen und fummen, fiberlegt einen Moment und weitet dann in den Stragengraben, um fich in beffen tieffter Tiefe fachmogied | gu bruden. Giner ber Schuben, ber beim Abfeuern eben ftatt eines Rebes ben Rabler bubich auf bem Rorn gehabt und beffen ploplices Untertauchen in ben Graben gefeben balte, glaubt an allen Glebern bebend - nichts Underes, als bag er ben Mermften

tragen wir noch nach, bas, wie mir aus guter Civelle in Griabrung in Rarigenbe geboren murbe. Da Lehierer ber Coan bes Dofprebi gere Wals mar, beffen Dentmal auf bem Marleruber Friebhof nach en feben ift, fo erflart fich auch bie Empfehlung bes in Frage fich. enten Balg burch Ihre Abnigliche Dobeit die Großberzogin Cophie.
O Deibelberg. 14. Jan. Die evangelische Rirchergemeinbe-Berfammlung bat gestern bie Erbauung einer gweifchiffigen Rirche im

Robibacher Stabitheil nach ben Planen bes orn, Baurath Behaghel

genehmigt. Geibelberg, 13. 3an. Die Sammlung für bie Bitmard. gebentfteine, welche unter ben jungen und alten Afabemitern im Gange if, bat bereits nambafte Gummen ergeben.

Dungen i. D., 12. Jan. Der Gerichtsvollzieber Schaubach, ber ern targito von Maing bierher verfeht murbe, ift feit bem letten Countag fpurlog berichmunben. Die Familie Schaubachs wohnt

Donaueschingen, 13. Jon. Die fich unfere Lefer mobil noch erinnern werben, find in ber Zeit bom 12. auf ben 15. Febenar vorigen Jahres aus einem bem fruberen Profibenten ber f. F. Rommer, herrn Bentig, gehörenben Roffer, ber als Gilfracht bon bier nach Berlin aufgegeben wurde, Orbensinfignien und werthvolle Schmudfachen gestoblen morben. Die bamals eingeleitete Unterferemung ergab ein negatibes Refultat. Jeht fceint Licht in die Ungelegenbeit burd Berhaftung bes Gifenbahnichaffners Bintel gu tommen, ber, wie wir vor einigen Lagen berichteten, auf ben Gireden Frantfurt c. IR., Darmfiabt und Beibelberg großartige Diebftable verübte und bochft wobescheinlich auch bie bem herrn bentig gegorenben Biegenfiffnbe entwendet bat.

Pfali, hellen und Amgebung.

) (Dolffiein, 14. 3an. In Rogbach wurde bie Bittme Abam Dilly bon einer anderen Frau in ihrer Wohnung ermorbet. Thaterin ift verhaftet.

Die Thäterin ist verhaftet.

Grantfure, 18. Jau. Gestern wurde mit dem Abbruch des spemals Weide ist. Iden Daufes begannen, bas mit dem nedennanliegenden "Jum Wlohren" und "Jum großen Falten" das Gelände sur den Rathbausbau blidet. Gorber wurde Ales, was von Alterhumdwerth und Kunstschaft ist, nicht allein beraudgenommen, sondern auch abgezeichnet, um bereinst in funsthistorischen Westen nachgebildet zu werden. Eine Anzahl Thären und etstiches Getäsel war schon vorher ansgesondet und wird in den im Bau besorissenen Könfern einen Blak sieden. griffenen Baufern einen Blag finben.

Bitterungebeobachtung Der meteorologifchen Station

Datum	Selt .	B Baremeter-	Sufitemperal. Gelf.	Sufffendtig	Binbrichtung und Sidrte (10-theilig).	Rieber- fclagsmenge Liter per gan	Bemert- ungen
18. Jan.	Wittg. 2 st	747,4	+ 6,8		EB 8		
29.	atapa. 8a	744.2	7,1	0 1	65 939 2	0,4	
M	Morg. 7"	1000	1	Chan	200		

nom 18/14. Jan. + 5/4" Lieljts

Sport.

. Guffball-Datch. Um tommenben Conntag werben bie noch won teiner feindlichen Manuschaft geschlagenen Junioren ber Mann-heimer Gubball Gesellichaft 1800 ibr 1. Match in Diefer Satjon gegen heimer Funball Gefellichaft 1809 iar 1. Atala in veier Sacha gegen die 1. Mannschaft des Mannheimer Jugball-Club "Liftoria" aus lechten. Das Spiel wird präxid 2 libr auf dem Exercierplah feinen Anfang nehmen. Wie wir weiter hören, nicht die 2. Mannichaft der M. H. G. 196 auch mit den anderen diesigen Clubs detress einiger Wetriptefe in Unterhandlung und ist man in den interessirenden Sportstreisen gespannt, welcher Verein dem 2. Team der M. J. B. G. 96 den Mang ale ameitheftes am Blage ablaufen wirb.

Gericiteseitung.

Mannheim, 18. 3an. (Straftammer III.) Bore firmber: herr Lanbgerichtstath Maurer. Bertreier ber Groft. Staatsbehorber herr Staatsanwalt Cebolb.

1) Wegen Zweifampfe fianden die Studenten ber Mebigin Louis Schluter, 21 Jahre alt, bon Golit, wohnhaft in Seibelberg, und Ernft Umels, 24 Jahre alt, bon Rrefeld, wohnhaft in Burgburg. wegen Bribuile ber 36 Jahre alte Bader und Reftaurateur Jofe Erlemein uon Duttenberg, wohnhaft in heibelberg, und wegen Rortelliragens ber 23 Jahre alte cand, med. Abolf Erentlein bon Burgburg unter Untlage. Der Angeflagte Amels tam im Commer 1897 in Burgburg auf eine Regelbabn, wo Schlüter, ben er u.dl fannte, mit einer gefchioffenen Gefellichaft tegelte. Schlitter lieh ben angelneipten Umele querft burch eine Rellnerin, bunn burch den Birth aufforbern, bas Lotal gu verlaffen. Umele ibat bies folieflich auch, indem er bemerfte, er wolle mit einem fo faphilitifden Reel nichts ju icoffen baben. Schlüter eilie Umels barauf nach und obrfeigte ihn. Um anbern Zog erhielt Schlüter burch ben Mitangetlagten Trentlein eine Forberung auf Gabel unter ichweren Be-bingungen. Bas Duell fam, nachdem ein Berfohnungsversuch bor einem Ehrengericht ohne Erfalg geblieben war, infolge verschiebener Umftanbe erft am 28. Juli b. 3. zu Stande. Angeblich weil ein unberes Coful nicht aufgutreiben mar, trat man im Reller bes Erles wein'ichen Reftauraufs "Bur Bhilofophenhobe" gur Menfur an. Da bie Rellerfenfter nur ungenflgenbe Gelle verbreiteten, wurben gwei Belevieumlampen an bie Wand gebangt. Rach Musfage ber Ange-

bon ber Dafdine maufetobt berabgeichoffen bat. Bogernb nabert man fich - bort bligt bas blante Bichele in ber Conne, baneben Graben ift bemegungelos hingeftredt ber Rabler. Enifest berührt mon ibn, ba wenhet er fein Antlit und verfichert, bag er total anberiegt fei, aber um feinen Preis ber Welt fein Rorpernibeau auch nur im einen Gentimeter beben werbe, jo lange er bie herren Schigen im Schufberriche bon ibm miffe.

Gin Wort bom alten Frit. Friebrich ber Große forieb em 2. Marg 1772 an Boliafret . 3ch bente über bie Satire wie Epiffet; jagt man eiwas Bofes von bir, und es ift wohr, jo beffere bid, find es aber Ligen, fo lade barüber. Ich bin mit ber Zett ein gutes Posityserb geworben, lege meine Station gurud und betummere mich nicht um bie Rlaffer, die auf ber Landftrage bellen.

- Die Den'maleivuth unferer Tage illuftriet wohl nichtl beffer, als bie Milibeilung, bag man in Franfreich ein Monument für Bereingeforig, ben fehten gallifden Freiheitstampfer gegen Rom und berühmt burch feinen verziveifeiten Biberftand gegen Cafar, plant. Gin Ansichuft, on beffen Spipe Emanuel bes Effarts, Univerfituts. professur ber frangofifchen Literatur gu Glermont und Defan ber philosophifden Fatuliat, firbt, richtet an alle Burgermeifter Frantreichs einen Aufruf. Der guie Mann follte fich boch auch an alle Tertiuner weuben, bonn worre bie Summe bolb beifammen. In Franfreich errichtel man Dentmaler für manche Berfonen, Die felbft

Der Webeime Rath ban Tanbenbeim baite bem alten Grib vorgeschlagen, Die Staatsansgaben baburch gu berminbern, bag ben Unterbeamten bie Gehalter berabgefest würben. Auf biefen Borfching erlieft Friedrich ber Brobe an ben Gehelmen Rath bon Tauben-

beim eine Rabinetsorbre folgenben Wortfauts: 3ch bante bem Geheimen Rath bon Taubenheim für feine guten Gesinnungen und otonomifden Rath. 3ch finbe aber folden um fo weniger applicable, ba bie armen Leute jener Rlaffe ohnehin icon fo fimmerlich leben muffen, ba bie Lebensmittel und Aben jeht fo ibener ift, und fie eber eine Berbefferung als Abjun haben muffen. Inbeffen will 3ch boch feinen Bian und bie barin liegenbe aute

flogten foll bie Befeuchtung alsbann gentigt baben. 3m britten ober über bie finte Gefichtshälfte erhalten hatte, mobei auch bas linte auge verlett worben war. Die Geberaft besfelben murbe infolge Eintritt bes Bunbftaars auf ein Minimum eingeschräntt, burfte aber, vie ber mebiginische Gochverftanbige ausfuhrte, burch eine Berforation ber Membrane jum größten Theil wiebergewonnen werben. Schiller wurde ju 4 Monaten, Amels, ben bas Gericht als ben ichulbigen Theil bezeichneit, ju 8 Monaten, Trentlein ju 10 Tagen und Erlewein gu 24 Lagen Westungshaft beruribeilt.

2) Wegen Bergebens gegen bie Wehrpflicht erhielt ber Buder Bilbelm Saufter von Sinsbeim eine Gelbftrafe von 160 of ober

3) Mm 3. Geptember b. 3. blieb ein Bagen bes Steinbruch-Seffipere Giobr von Doffenheim, ber mit 80 Bentner Gieinen belaben ioor, als er auf bem Wege gu bem in ber Rabe von handiduchabeim gejegenen Reubau ber Geberhalterfabrit bal Beleife ber Rebenbahn paffirte, mit ben Borberrabern im Aderfelb fteden, fobag ber bintere Theil bes Wagens bas Geleife berfperrte. Als bie Gaine Sibbrs heim ausfahrenben Arbeiterzuges ber Rebenbahn borten, fprangen fie, ba ber Lotometivführer in ber beranbrechenben Dammerung ben Bagen möglichermeife nicht feben tonnte, bem Buge auf 120 bezw. 70 Meter enigegen und ichrieen Sall Sall! es fieht ein Bogen im Beieife. Ob nun ber Lotomotivfufper, Beter Salbinger aus Groffachfen, guerft glaubte, man wolle ibn foppen, ober ob er nicht Beiftelagenwart genug befag, um fofort zu bremfen, fet babingeftellt, ber Rug murbe erft jum Steben gebracht, als er icon ben Wagen erfaßt und in Trummer gefahren batte. Rach bem Gutachten bes als Sachberftanbigen bernommenen Betriebsbirettors ber Rebenbahn, Rett I, tonnte ber Bug auf 35, ichlimmften Falls auf 50-60 Meter gum Balten gebracht merben. Die Fabigfeit, rafch gu bremfen, bange pon ber Inbivibunlitat bes betr. Führers ab. Salbinger gab beute an bas erfte Baltrufen habe er bernommen ,all er nur mehr 45 Deber oun ber Unfallftelle entfernt gewefen fei, er habe fofort gebremft, aber die Majchine infolge des schweren Zuges noch weltergeruischt. Nach ben Aussagen der Zeugen ist dies nicht eichtig. Roch dem Unglief ha: er begeichnenber Weife ju Beter Stobe geaugert: 3d bab' gemeint ber Rerl tout bummen Brug mochen. Heberhaupt tann ich nicht auf Beben boren und megen jebem Dred balten." Der Stagisantvolt hot berver, baf gerabe eine auf freier Canbitrage fabrenbe Bahn zu boppelter Borficht verpflichtet fet und beantragte eine entfprechenbe Strafe Das Uribeil laufete auf bie mabige Strafe von 2 Tagen Gefangnis Bertheibiger: R.-M. Dr. Jorban.

Cageonentigitetten.

- 256 Betriebeunfalle maren im Monot Rovember v. 3 auf beutichen Gifenbahnen, ausschließlich Bayerns, ju verzeichnen. Diervon waren 40 Entgleifungen, 28 Bufammenftobe und 188 fonftige Bujalle, Dabei murben 69 Bersonen getöbtet (d Reisende, 45 Babus bedienftete, 19 frembe Bersonen) und 189 verleit (6 Reisende, 111 Bahnbedienftete, 15 fremde Bersonen).

— Der Westiturm, der geftern herrschte, bet nicht nur in Deutschland sondern auch in Belgien, Frankreich zu wiellach Schaben

Der Canaldienft murbe eingestellt. In Daure wurde

ein Theil bes Dafenst gerftort.
— In Crimm itichau (Sachfen) ift bie große Budetinfabrit von Bfan und heymer niebergebrannt. 800 Arbeiter find badurch brotlog gemorben.

- Ein Dresbener Juwelter murbe von einem Setel-fremden um einen Brillantichnud im Werthe von 10,000 Mart Der rechterbeinifde Gonellaug fiberfuhr an bem

Bahnübergang bet Sonningen a. Ith. eine Franensperson im Allier von 28 Jahren. Man faud die in zwei Salften getheilte Leiche vor.

— In der Theerforferei der Beche "Ronfolibation" bet Gelfenfrichen erfolgte eine Exptolion der Kondenfationkanlage. Dad, Thuren und Benfter murben gertummert und feche Berfonen

mehr ober weniger verlegt. - Gine eigenartige Bergiftungsvorftellung onb ble in Beigenfee bet Berlin mobnende Tifchlereebefran S. Gie lub einige Freundinnen jum Raffee gu fich und trant, mabrend man fich fiber bies und bas aufs Befte unterhiett, ploglich eine Dofie robe

Rarbolfaure und liegt jest im Rrantenhaufe. - Mm Uffurt in Oftfibirien follen ausgebehnte Goldlag er

- aus Marburg melbet man: Gine Fenerebrunft in Bolt-marfen vernichtete 8 Bobabanfer, verichiedene Stallungen und Schrunen,

Cheater, Aunft und Willenfdjaft.

Bula Wmeiner Lieberabend. Der für geftern Abend ange-tfindigte Lula Umriner Lieberabend tomnte nicht nattfinden, ba bie Runftlerin in Folge ploglicher Deiferleit am Auftreten verhindert mar, bengufolge wird ber Gieberabenb, für ben fich bem Billet-porvertaut jufolge ftarfes Jutereffe tunbgab, erft fpater ftatifinben, wohrscheintich Aufang Mars, wenn Brl. Eineiner von ibier bollan-bifchen Courert-Lournes gurudtebet. Bet. Guneiner bat biefer Lage in Mains und in Roln mit großem Erfolg concertirt.

In ber permanenten An fellung bes Kunftvereins find nen aus einen: Prof. Ferd. Reller: "Die heitige Cacilie" und "Birbath bes Farken Bismard", Prof. Baul Menerheim; "Cowen", "In Auhlali", Wichel Roch: "Kinderbildaip". Johanna Engler: "Ginlieben", Karl Ruft ner: "Candicafi". Der Liederkranz beranftallet heute Abend im Soalbau eine

Abenbunterbaltung, beren Programm aus Eingelvorfragen von Mit-

Der Gabilienberein Lubwigobafen gibt beute Abend im Lubwigshafener Gefellicaftebaus fein brittes Rongert, in welchem Lieber, Streich-Quarteite und harfenfoli gur Wiebergabe gelangen. Fuhrmann benichel Die ungewöhnlich große Birfung, Die "Fuhrmann Benfchel" andanernd im "Bentichen Theater" fibt, bat

nnung annehmen, und feinen Borfchlag an ibm felbft gur Mustibrung bringen und ihm jabrlich 1000 Thaler mit bem Borbeballe an bem Traftement abzieben, bag er fich übers Jahr wieber melben und Dir berichten fann, ob biefer Gtat feinen eigenen bautlichen Einrichtungen boribeilhaft ober fcablich fet. 3m erften Galle will 3ch ibn bon feinem fo großen wie unberbienten Behalte bon 4000 Thaler auf Die Galfte herunierfeben, und bei feiner Berubigung feine otonomifche Gefinnung loben, und auf bie anberen, Die fich beabolb melben werben, biefe Berfügung in Application bringen." -Braftifch und ein bieden boshaft

Die bobere Tochter foll in Rugiand auch in ber Rochfunft aufgebilbet merben. Der Generalmajor & Trepof, ber Rurator ber Riemschen Shmnaften für die weistiche Jugend, hat an den ihm unter-Bellten Lebranftalten diese Reuerung ind Leben gerufen. Sämmt-liche Schülerinnen erhalten in der Schule grundlichen Unterricht in ber Rochfunft, ber bon berufenen Gachleuten erihellt wirb.

- Bu einer fanbivirthichaftlichen Ausftellung in einer fdwebifden Provingftabt hatten bie beiben Todier bes Paftors Sanfen eine riefigen Margipantuchen eingefandt, in ber hoffnung, eine Musgelchnung gu erhalten und bamit ihrem alten Bater eine Deihnachis frende ju bereiten Gines Tages, ale bie Familie bei Tifch fat, tam benn auch ein großes verfiegeltes Schreiben, welches alfo lautete Das Preisrichtertollegium ber fiebenten Gruppe, welche Stallgebaube und bas jugeborige Baumaferial umfaßt, bai ben Fraulein Minny und Beith Banfen eine golbene Bebaille guertannt fur bie bon ihnen nusgestellte Brobe gum Bobenbelag bon Stoffungen und Melereien. Obgleich bie Jufammenfegung ber borguglichen Doffe nicht - wie es bie Cahungen erforbern - genau angegeben ift, tonnte bas Richterlegium nicht unterlaffen, biefes vorzugliche Erzeugnift gu promitren. bft neubefchlagene Pferbe werben nicht im Stanbe fein, einen mit Bliefen aus bem eingefandten Maierial belegten Stallboben gu be-

- Gigert fiebt noch einmal in ben Spiegel und gewahrt gut feinem Schreit ben Schaiten eines Bunfichens auf feinem Reagen. Er flingelt Unno ericheint. Anne, laufen Gie rafc noch oben.

lich auf alle beutschen und viele außerdentichen Bugnen unertragen nicht weniger als 170 Stabten ift Berbart Sampimann's nem Wert gur Mufführung erworben worben, an großen und fieinen Deten, an den hoftheatern in Wien und Stuttgart, wie an ben beicheibenften Stadtheatern in ber heimath bes Dichters; und von Liffa bis Edernforde, von Jauer bis nach hafnm, von Umfterbam bis figtam rein ber "Juhrmann benichel" mit fleis gleichem Er-

bis Agram rein ber "innemann Deniger mit fele geetelen Erjoige. — Bine in Mannheim regt fich noch nichts. Dort findert man eben Benedir "Alchendrobel" ber Direktor bes biesigm And Strastburg wird gemeldet: Der Direktor bes biesigm Stadtthealers, Dr. Franz Rrutt, ift im Alter von 58 Jahren gestern Kacht 12 Uft ploglich ber ftorben. Krüll gehörte seit 1861 ber Bühne an und war in Augsbrug und Köln, von 1876—85 in hameliebe eine Buhne an und war in Augsbrug und Köln, von 1876—85 in hameliebe eine Buhne an eine Man 1888. Ob wirfte er n. A. als Gesannklebrer am burg angeftellt. Bon 1885-92 wirfte er u. 2f, ale Gefangslehrer am g'fchen Monferratorium in Frantfurt a. DR. und war feither als

Rachfolger Prajch's als Direktor bes hiefigen Stabtibeaters ihötig.
Runje und Waarenhandel. Die "Krenzzeitung" hat biefer Tage in einem Berliner Blatte eine Anzeige entbedt, die beweißt, daß bie Kunft immer noch "nach Brob geht". Sie lautete wörtlicht "Zure Erleichterung für Eltern (elejchöftsleute)! Unterricht im Gelang Clavieripiel und im Frangofifchen wird gegen Entnahme von Bauren offer Mrs eribeilt."

Bafabilue, ber befannte Componift ber in ben 70er Sahren in ber gangen Welt gefungenen Manbolinata, bat im Beringe von Red & Erfer in Berlin eine wirllich in Ringtumus wie Melobie entgudenbe Gerenata napolitann hernusgegeben. Sie erfchien für Rlavier 2- und ihandig, wie auch für eine Singfilmine mit

"Bubne und Welt". Das feeben erfchienene Seft 7 bon Dubne und Welt" (Merlag bon Otto Gioner, Berlin) berfammelt, eine Reibe ber angesebenften Ramen ber benifchen Schriftfellerweit, und heinrich bart führt und in einem hochintereffanten Artitel in bis Berfiner Ranigliche Schaufpielhaus. Bunfgehn Portrats ber erften Runfiler find ber burch flare Objeftivität erfreuenben Urbeit beigegeben. Seenenbilber aus Fulbas "heroftral" und bem Luftiplet "Auf ber Gonnenfeite" feien besondere ermähnt. F. Brandt, Ober-infpetior ber Königlichen Theater in Berlin, läßt uns in feinem Artitel "Thein und Wahrheit im Buhnenbild" einen Blid hinter biet Couliffen thun und gibt und einen Begriff ber ichnoeren Umigabe ber Regie ben Unspruchen ber Autoren und bes Publifums gegenüber Bebeutend ift ber liferarbiftorifche Mrtitel bes Penfeffore Rarpelent iber Beinrich Beines bramatifche Blane (mit Bortrat Beines); von hober Berehrung zeigen die Erinnerungen an Anton Aubinstein von Goby Eberhardt. Richard Joogmann bringt einen eingesenden Ber-l'ner Theateebrief, Max Hoffmann eine humorlitische Plauberei, belitelt Claqueur Rlobe". Dir empfehlen diese vornehm ausgestallte und intereffante Theaterzeitscheift unferen Lesern aufs wörnelte.

Die Museummobe ift die neueste in Frantreich. Schon for eine Jeanne b'Mre ihren Ruhmentempel in Domrema, Bonaparie ben feinen in Augonne und für Racine und Corneille werben bie Botbereifungen ju einem folden feit Langem getroffen. Das Bean Jacques Rouffeau-Blufeum in Monimorency ift in Diefen Tagen bereits in feierlichfter Beife eingeweiht morben. - Minfeum! Titel flingt gwar ein wenig anspruchevoll für bas, was bis jeht bori ju fcauen ift; aber immerbin ift ber Unfang ju einer Sammlung merthvoller Gegenftanbe gemacht worben, bie mit ber Beit ficherlich bedeutungsvoll werben wird. hente ift bort u. A. bereits bie Tobten-malte Rouffeans zu feben, ein febr felienes Sind, von bem man nur zwei ahnliche Exemplare fennt. Dann ber Tifc, an bem ber große-Profaift feine "Rouvelle Heloffe" fchrieb, bie Rommobe und bas Bett eines Zimmers ber "Eremitage" und ber prachtvolle Rumin, ben ibne ber Marichall von Lupemburg fchidte und ber in bem berlifmten Schloftburm ftanb, mo bie Winbe ben Dichter umwehlen und er nichts anberes batte, fich ju erwarmen, ale bie Flamme feines einig liebestranten bergens.

Abolph Wiengel, ber fest Gegenstand fo bieler Beglid winichungen ift, empfing auch eine Abordnung ber Studirenben ben tonigliden hochsche ber bilbenben Rinfte. Auf bie Anfprache bes Warfflibrerb ermiberte ber Altmeifter, inbem er bon Reuem, wie voc einigen Tagen bei bem Künstlermahl, auf die Rothwendigfeit himvies, die abfolnte Kunft zu pflegen, bat heiht fich nicht von Noderichtungen beeinflussen zu lassen. Mit dem Wunsch, das die junga Künstlergeneration auf diese Weise zum Ziele gelangen möge, entlieb ber flingfie Ritter bes Schwargen Ablerarbens bie in felerlichem Bichs Die Rache bes "Ginheimifchen". Gin allerliebstes Schau-

fpielergeichichchten weiß ein Biener Thealerplauberer gu ergablen. Der Belb feiner Siftorie ift ein febr befannter Biener Gefangutomiter, Diefer batte flingft einen freien Theaterabend benüht, um in Britin ein Gaftipiel ju ubfolbiren. Dort trat er in ber Sauptrolle einer Gefangepoffe auf, berfelben Bartie, auf beren tabellofe Wiebergabe) Ro ber einheimifche Romiter nicht wenig einhildete und beren Renbefehung burch einen "Answärtigen" er als ein Konturrenzmandbert Sie auffahte, welches Kache souberte. Unser Weiner Konturrenzmandbert Sin seiner Runft ein Stedenvierd, bas er mit besonderer Borliebe ritts dan es war das ein Gefangstouvlet mit dem Refrain: "Menn die Schwalt ben wieder kommun", mit dem ihm fiels der Erfolg sicher war und dans er beshalb auch hier nach Bereinbarung mit der Direktion, als Einstage file den deiliehe, vom Antor am schlechtellen bedachten Alt, wählte sine greifen, er sem desdald auch expl. zu diesem Alt ind Theater, bat. we einen groben Erfolg und schilde fich nun im dritten Alt an, statische gewiß mit seinen alten Schlager den Hauptrumpf auszuspielen. Wer beschild aber das Erstaunen des Komilers, als nach der expleie Strophe sich leine Gand rilhrie, nach der zweiten ebenfalls nicht — vor Strophe fich feine Sand rubrie, nach ber zweiten ebenfalls nicht - wer fcifbert feine Buth, als nach ber britten Strophe gar bas Publifum in lautes Bifden und bohnifches Brabo"-Rufen ausbrach. Bu foat erft erfuhr ber Gefoppte, bag er einem Racheaft feines einbeimifchen Rollegen jum Opfer gefallen mar, benn biefer halte, bon ber Abficht

in meinem Schlafgimmer, in ber zweiben Schieblabe ber Rommob liegen Kragen und Manschelten. Bolen Sie mir einen Kragen. Un-gebuldig wariet er volle zehn Minuten. Anna fommt die Trepbe ber-unter, aber ohne Kragen. "Ra", schreit er fie an, bas ift zu ftaet! Sie wollen mir boch nicht einreben, bag Sie die Kragen nicht linden tonnten!" "Mich, nein, herr. Ich wußte nur nicht, was babon bie Rragen fein follten!"

Gin foftliches Brobchen von Bermaltungebruifc bat ber Ger "Dorfseitung" gufolge bas Amthgericht gu Weiba gellefert, bas in einem Berfteigerungbangebot bavon fpricht, bag ein Grunbbefig auf 24,330 Mart gemurbert" und mit 18,870 Mart fanbeubranboer-

- Heber ben Grund gu bem Dener Duell mirb in mehreren Blattern ergubit: 3m Mai vorigen Jahres murben Abends auf ber Deffe mehrere Offiziere bes 145. Inf. Regts. von einigen jungen Leuten, Sohnen reicher einbeimischer Framilien, angerempelt. Die Bieiliften wurden mit ben Morten "Gie Jean'gl", ein Spottname für Ginbeimifde, bie obwohl fie aus beutschem Sprachgebiet ftammen und beutiche Schulen befucht haben, boch liberall ben Frangoler beraufbeigen, jur Geite geschoben. Sierauf brebte fich Tillmann um und foliug mit bem Stod nach ben Offizieren, aber ohne Jemand po treffen. Durch die fine und bermogende große Meine wurden bei Streifenden gerrennt und man ichte der Sache teine weitere Bedeutung bei. Tillmann ruhmte fich nun in allen frangofischen Birthickalten, er habe einen preuhischen Offizier auf der Muimefie durch geprligelt, ohne das ihm bafür irgend einen gelcheben fei. Rum wurde der Ehnenrath bes Feimenis mit der Sache besaht und gunächt Die Satisfaffionsfabigfeit bes Tillmann feftgeftellt. Diefer eniftamm einer febr reichen einbeimifden Samilie - ber Bater ift Gemeinber raibamibglieb -, bat bei bem & Baber, Infant, Regt, einführig rathimitglieb -, bat bei bem & Baner, Infant. Regt. einfahr aebient und bie Referne-Offigierabefähigung erbatien, aber uoch nich bie borgeschriebenen Urbungen gemacht. Bom Ghrengericht marb nun ber Oberteutnant Schlidmann, als ber Tliefte, bagu bestimmt, bie Coche auszufechten. Der Ausgang ift befannt,

bes Wieners unterrichtet, wahrend beffen Abmefenbeit im Theater als Interpret einer Rebenrolle bereits im erften Atte bas ben ben Schwalben" gefungen, fo bag bem Anderen nichts als ball - Rachfingen" blieb. Die Rache bes verbrängten Rollegen war geglidt, ben Wiener Gaft aber fab man nicht wieber in Briinn.

Menefie Hadrichten und Telegramme.

Berlin, 13. Jon. Um nachften Mittwoch, bem erften Sehrerinstag bes Reichstags, wirb ber Jefuitenantrag bes Centrums gur Berathung tommen. Dann folgt ber tonferbative Untrag beir, Die Bestrafung ber Beroffentlichung für gebeim er-Marter Attenflude.

Rrefelb, 13. 3an. In fammtlichen mechanischen Cammetwebereien, auch benen mit eintägiger Riinbigungsfrift, ift munmehr bie Runbigung erfolgt, fobag Conntag fruh fammt-

liche Cammetweber ausftanbig finb.

Beft, 13. Jan. Biel bemertt wurde bie fcneibige Rebe Banfins bei ber Uebernahme bes Chrenbilirgerbiploms ber Sauptflabt, worin er bie Doglichteit gugab, bag bie Regierung genölbigt werben tonnte, eine febr entichiebene Attion einzuleiten. Die Oppositionsblätter ftellen befriedigt fest, bag mabrend bie Biener Rabinetfanglei anläglich ber füngften militarifchen Beier in Berlin bie Depefche im Ramen bes Raifers von Defterreich absonble, bie Uniwort bes Raifers Wilhelm auch bes Ronigs

bon Ungarn Erwähnung gethan habe.

Paris, 13. Jan. Die meiften republitanifden Blätter bepidinen bie gestrige Rammersigung als eine neue Brandmarfung Quesnan be Beaurepaires. Die nationaliftifchen Organe er-Haren, Die Ungelegenheit fei burch bie beschloffene Tagesorbnung noch leineswegs erledigt und werbe bemnachft neuerdings in ber Rammer gur Sprache tommen. - Efterhagh gibt auch in bem gben ericienenen gweiten Beft feiner Dentwürdigteien bor, er fei Rodfpigel im Dienfte ber frangofifchen Contrespionage gewefen und babe bie fremben Militaratiaches betrogen. (?) -Bei bem gestrigen Rammerschlug ertlätte Minifterprafibent Dubuh einem Abgeordneten, ber im Laufe ber Berathung eine bezügliche Anfrage an ibn gerichtet batte, bie Regierung werbe tine Untersuchung einleiten, um barüber Rlarbeit gu fchaffen, trie Cavaignac in ben Befig bes Berichtes gelangen fonnte, welchen Rapitan Berque, ber mit ber Ueberwachung Bicquarts während ber Beugenausfage bor bem Raffationshof betraut war bem Militargouverneur bon Baris erftattete. - 3m beutigen Minifierrath tunbigte Frencinet an, er werbe eine Untersuchung einleiten, um gu ermittein, wie ber Bericht bes Rapitans berque Begliglich ber Saltung ber Rathe bes Raffationshofes gegenüber Bicquart in bie Banbe bon Berfonen gelangen tonnte, bie ber Regierung nicht angehören.

Beteraburg, 13. Jan. Im Reichsbubget für 1899 begiffern fich bie orbentlichen Ginabmen auf 1,469,128,203 Rubel, bie außerorbentlichen Ginnahmen auf 4 Millionen, bie Einnahmen aus ben freien Baarbeftanben bes Reichsichages auf 108,604,443. Die orbenilichen Musgaben betrugen 1,462,659,233, die auferorbentlichen 109,073,413. Die orbentlichen Ginnahmen fiberfleigen bemnach bie orbentlichen Musgaben um 6,468,970 Rubel. Berglichen mit bem Borjahre ergeben bie orbentlichen Ginnahmen bes biesfahrigen Bubgets mehr 104,669,986, bie

orbentlichen Musgaben mehr 112,574,020.

Mabrib. 13. Jan. Die ameritanischen für Ila-Ilo be-ftimmten u. bereits in ber Bucht von Manila eingeschifften Trubben meuterten und mußten wieber ausgeschifft werben. Diis befohl bie Rudfehr ber Truppen von 210-310 noch Manila, um bier bie bon ben Mufftanbifden bebrobte ameritanische Flagge gu ichuigen. Die Lage ift ernft. Aguinalbo will nur birett mit ber Tponifden Regierung über bie Auslieferung ber Gefangenen verhandeln. - Die Radricht, die beutiche Regierung habe ben beutiden Conful in Mo-Mo beauftragt, Die fpanifchen Intereffen wahrzunehmen, nachdem General Rtos ben Blat verlaffen batte, wirb amtlich für unbegrundet erflart. - Sagafta wünfcht bie Cortes um 25. ober 30. Januar einzuberufen. Borber wirb ein Rothbuch veröffentlicht werben. Cagafta wirb in ber erften Simma ber Rammer um bie Unnahme bes Friebensvertrages Bersuchen. Dan nimmt an, bag bie Berhandlungen acht Tage Somern werben. Die Regierung brachte in Bafbington bas von Amerifa beguglich ber Freilaffung ber fpanifchen Gefangenen auf ben Philippinen gegebene Beriprechen in Erinnerung und er-Tubie um eine ichleunige Untwort.

Die ameritanifchen Depefden ber großen Morgenblatier melben, in ben Bereinigten Staaten fteige bie Erregung gegen Deutichland, infolge ber Bebauptung, Deutsch Tanb unterftuge bie Tagaten auf ben Philippinen gegen bie Ameritaner. Inobefonbere foll man im Genat bem Bringen

hingu: Die Anbanger ber Reglerung im Genat glaubten, ber Bebante einer möglichen Berwidlung mit Deutschland werbe bie Genehmigung bes Bertrags befchleunigen.

Rembort, 13. 3an. Wie aus Bafbington gemelbet wirb blirfte ber Friebensbertrag mit Spanien wefentlich abgeanbert ober verworfen werben. 38 Genatoren machten fich anbeifchig, für ein Mmenbement gu ftimmen, bas bie Bereinigten Staaten verpflichten foll, fich aus ben Philippinen gurudgugieben, gerabefo wie fie verpflichtet feien, fich aus Ruba gurudgugieben. - Der Generaltommiffar für bie Armeeberpflegung, Egan, wirb auf Befehl bes Prafibenten Dre Rinfen bor ein Rriegsgericht geftellt werben wegen ber Sprache, bie er bor ber Untersuchungstommiffion, die fich mit ber angeblichen Digwirthichaft mabrend bes Rrieges befchäftigte, General Miles gegenüber geführt bat. Egan batte Diles einen Lilgner genannt und auch fonft beidimpft, weil legerer behauptete, bas ber Armee gelieferie Binbfleisch fei nach Behanblung auf demifchem Wege ungeniegbar gewefen. Es beift, ber Rommiffionsbericht werbe ertlaren, bag biefe Befoulbigung unwahr und bas Fleifch gut gewefen fei. Es verlaute, Die Rinten gebe mit bem Gebanten um, Miles in Folge biefes Stanbals bon bem Oberfommanbo ber Urmee gu eniheben.

(Brivat - Telegramme bes "General - Mingeigere.)"

Dregben, 14. Jan. Sier wiithete ein furchtbarer Sturm, ber theiltweife bas Opernhaus abbedte.

Fulba, 14. Jan. In ber Rohn berrichte ein furchtbarer Concefturm mit Gewitter.

Lopbov, 14. Jan. In ber Racht gum Donnerstag herrichte in England ber größte Sturm feit vielen Jahren. In vielen Theilen bes Reiches fielen Schnee und hagel. London mar fast völlig vom Bertebr abgeschnitten. Die Rachrichten aus bem Inlande geben baupifachlich abgeschnitten. Die Nachrichten aus bem Inlande geben hauptsächlich auf dem Bahnwege ein und melden beträchtliche Menschenverluste und ungekeineren Schaben. Bis Freitag Abend blieben die Nachrichten vom Festlande aus. An der gangen Rüste kamen viele kleine Schiffsmitselle mit Menschenverlusten der. Bei Elanfairfeckan in Males gerleih ein Elsendatzug ind Meer, da die Schienen weggespillt waren. Der Maschinft und der Heizer sind ertrunken. Der Landungsplat in Fostestom ist fast gang zerflört. In Manchester ersching ein einstlützender Schornstein 5 Bersonen.

Mabrid, 14. Jan. An General Rios ist nach Manisa Bestell gegangen, an der Schiede der Landischen Truppen

Befehl gegangen, an ber Spige ber fpanifchen Truppen bie

ftriffefte Reutralität gu beobachten.

Rembort, 14. Jan. Der Urheber bes nach ihm benannten Bolltarifs Genator Dingleb ift geftorben.

Wannheimer Handelsblatt.

Die Affiengefellichaft für Reib- und Rleinbabnen Bebarf porm. Orenfiein und Roppel Bealin verfenbet foeben ein Cirvorm. Orenfein und Roppel Belifft berfendet forden ein Cito-cular, wonach fie die mit ihr bieber englitte Martifche Lofomotive hadrif, Schlachtenies angelauft hat und noch in diesem Monat den "erried in der neuerbauten Jahrif in Drewig bei Boldbam eröffnet. Die "irrichtungen dieser Jahrif, welche mit den besten Maichinen und allen Olifsmitteln der modernen Technif ausgerüftet ift, ermögin eine Jahresproduktion von 300 Lokomotiven, während das erige Gradiffement in Schlachtenfes dei Berlin ausschließlich für araluren gebrauchter Lokomotiven aller Art eingerichtet worden Als Sprinktit werden nach wie vor schmalspurige Tenderlotoniotiven für Geld-Induftrie und Aleinbahnen fomte normalipurige Rangirmuf.ginen gebant. Grfreibe.

Dann beim, 18. Jan. Die Stimmung mar etwal rubiger. Breife per Loune eif Rotterbam: Saronsta M. 144-160, Sabe rufftiger Weigen Mt. 185-160, Ranfas Mt. 181-188, Redwinter IR, 140, Milmautee M. 184, Neuer La Plata faque M. 155. Muffficher Blogen Mr. 120, Weftern-Roggen Mr 124. Mais mireb Mt. 88, Ba Blata-Wais M. 88. Futtergerfte M. 96. Weißer amerif. Dafer Mr. 122, Rufficher Mittelhafer Mt. 118—120, Brima ruffifcher Dafer

Biebmarkt in Mannheim vom 11.—18. Jan. (Amtlicher Bericht ber Direktion.) Es wurde bezahlt für 50 Ko. Swinningewicht: 229 Kalber; a) feinste Masie (Vollm.-Mass) und beste Sanglälber 78—80 M., b) mittlere Maste und gute Sanglälber 76—78 M., c) gertinge Sanglälber 75—78 M., d) ältere gering genährte (Freser) 00—00 M. 3 Schafe: a) Wastlämmen und jüngere Masshammel 00—00 M., d) näßig genährte Hammel und Schafe (Mersichasse) 46—50 M. 638 Schweine: a) vollseischige der seineren Rassen und deren Arenzungen im Alter dis zu 14. Jahren 00—00 M., d) satten und deren Arenzungen im Alter dis zu 14. Jahren 00—00 M., d) satten und Eder 00—00 M. He wurde bezählt für das Schäd: do Lurnspferde: 000—000 M., do Arbeitspferde: 0000000 M., do Arbeitspferde: 0000000 M., do Perde zum Schlachten: 00—00 M., do Perde zum Schlachten: 00—00 M., do Biegen: 00—00 M., dernetet.

Busantnurser Estäck. Handel ledhost.
Busantnurser Estäck. Danbel ledhost. Biebmartt in Mannbeim vom 11.-18. Jan. (Amtlicher Be-

Frantinrier Gfletten Everetat vom 18. Jan. Deflerreich. Arebitalien 226.40, Distonto-Rommandit 198.70, Darmflabter Banf 154.40, Bentiche Banf 2-8,20, Dresdner Banf 168,50, Danvels 168,80, Berliner Bant 118,20, Reichsbant 186. Defterr, Staatsbabn 154,20, Sombarben 27.40, Sprog. Meritaner 24.70, Sprog. bo. 99.20, 4prog. Spanier 46.60, Staliener 98.40, Sprog. Griechen 41.40, 6prog. Buenos 42.80, Bochumer 282.40, Gelfenfirden 185.80, Barpener 180.90, Deinrich borgeworfen haben, er habe ben beuischen Consul in Siernta 190, Schaffert 248.60, Unger. Eleftr. 148, Gleftr. Jaduftrie Berlin 192,50, Concordia 256.80, Rarnba, Farther Str. 256.30, Alleinverfauf ber Prabritate Pelwhorfer Bertreter bell "Dailh Telegraph" fügt erflärend Geliob 160.50, Licht und Rraft 138, Friedr. Hate 141.40, Franksurt a Main (Telephon 448).

Gottharo-Attien 151.40, Schweiger Central 150.60, Schweiger Norboft 111.60, Schweiger Union 83.10. Jura Simplon 92,

Conrogettel ber Manubeimer Effettenborfe vom 18, Ban.

Obligationen.							
Stantepapiere.	1	1 Planbbriefe.	No. of the last				
A Mantide Children	B	4 Marin, 2000.00, unt. 1908	101.18 @				
Blie (abgeft.)	99.65 64	Big w w w	26.90.00				
I SALE LANDING TOTAL PROPERTY.	100,00 %	BU W W 11 11 2004	80,- 54				
Bls 1880	100,30 hs	81/2 " " " Communi	76,70 09				
#1/w 1802.94	100,90 54	Stable-Minfeben.	1				
8 " "	92,60 0	Sty Grathury I St.	99.05 50				
A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH	(H) (H) (H)	8 to Freiburg 1, 19, 6 Bartsruper n. 3, 1894	P4.30 @				
4 m T. 100 Ronfe	146,50 (#	41/w Lubmigabnien II.	103,25				
34e Maper, Obligationen	200,H0 Bg	4	100 10				
ath minter three arrives	112,60 by	Birs Beaundeimer Obl. 1885 Birs 1868	100 34				
Blie Bentiche Belchamleibe	101,70 %	1 1 m 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	100,-10				
W/4 / H	101.05 to 94.45 to	B'm 1855	59.一万				
B'a Preuft, Confold	101,70 %	Brank w 1898	100 25 @				
30/4	101,65.00	Bie Biemolenfer					
	94.50 @	Anduftrie-Collgationen	400 40				
The state of the s		4 Brouerei Rleinlein Beibelb	193 84				
Constitution of the Consti	100	Scorete Riemmin Beisem	103,- 6				
Gifenbahn-Mnleben.	55m. 63	Alfe Glette. Et. Unbineber u. Go.	102 - 4				
& Willia (Dunie Was Black)	109.10 6s	4 Genaniste	AUGUST ME				
& Billis, (Sudar, Mag Rard).	00.20 %	47/e Spanerer Siegeimerte 41/a Berein Chent, Sabrifen 44/a Bellftofffabrit Balogof	102 50 GB				
37/0 convertirte	99,20 bi	48th Outling Water Charleton	105 10				
Alla M passattities		ien.					
The same of the sa	44.41		A10 00				
Banten.	-	Babmigebalener Branerel	231.一個				
Babifde Bant	194:- G	Wannbelmer Afrienbrangrei	163.50 @				
Gewerbebant Gpeper 60fall	128 O	Bfulgbran, v. Weilei n. Dabr	117.50				
Dannteimer Bant	133 50 to	Brunerel Sinner, Grantbinfel	216. 10				
Oberrhein, Bant	124. 11	AND ALLEY OF THE OWNER, AND ADDRESS OF THE O	141 00 @				
Pfillifige Bant	141:10:04	m Schnath Greben	110.7b				
Willy, Dob./Bott	158.50 91	" Schurftingen	71.00 0				
Bill Spar- u. Est. Banban	130,50 (8	. Gomme Wein Cpeter	140 70 94				
Mbeinliche Grebitbant	148. QI	u si Sterd, Gid u	104 76 De				
Mbein, Dov. Bant	16+50 59	Werget, Watma	81.75 (9				
Sibb. Bont	110 0	Bormfer Branbant v. Dertge	104, - 01				
Gifenbahnen.	Transmission of	Bfall, Brett. u. Spritfabe.	130 10				
Bfälgliche Habwigsbabn	244 12	Wassilvani					
a Magbabit	150.50 9a	Transport					
Rorebanu	140.50 by	und Berficherung.	A COLUMN TO THE REAL PROPERTY.				
Delfbrouner Strafeithahnen	108 @	Watisher Whien	IIII - G				
Chemifche Induftrie.	The same of the sa	Mannt, Dampfichtepfalff.	1199				
M.G. f. dem. Jubuftrie	136 G	Roin, Abeine u. Werichiffinart					
Babifche Aniline u. Coba	410 - G	Bab, Rude u. Ditverlig, Dab, Shifffahrenfifferarang	100, - 10				
Uhrm. Anbrit Golbenberg	193. (8	Dab. someniance-villecurens	540, - 3				
Chem Babrit Gernabeim	TS 25	Continentale Berficherung	191 8				
Berein gent. Fabrifen	161 - 11	Mannheimer Beriiderung	500.— 25 125.— 25				
Berein St. Deliabrifen	197.50 by	Dherrhein, Berliebelenidaft Bartt, Trangevernerfic.	740, - 20				
Befteregeln Mital, Stemm	202, 68	contint mentinhattatthefe	Control of				
Storens Storens	200,50 19	Induftrie.					
Bellfieffiabrit Walbhoj	270; OF		100 - 64				
Budrifebrit Magbaniel	111 W	Emgiffirfabrit Afremelten Smaillimerte Meltammer	100 89 104 89				
Buderraffinerte Mannheim	715/- O.	Getlinger Spinnerei	-				
Section 1 and 1 an	The state of the s	Pattenbeimer Spinnerei	24 - 0				
Brauereien.	DESCRIPTION OF	Bariac. Rabmt. Saib n. Wen	188 10				
- Cultivities			120 10				
Binger Aftienbierbrauerei	10,00	Blaunbelnier Begrebund	111 19				
Burinder Dof uorut Dagen	169 Bt	Mannheimer Ragerband Oggerabrimer Bofimerel	The same of				
Gidhaum.Braueres	174.00.25	mitte, mayer or managed	147 0				
Giefantenbeduitnbl, Abermit	100- OF	Bottl-Gemennot heibelberg	104 - Da				
Prauerei Gauter, Freiburg	1(1,-2)	Bereitig Geelberger Bergeitu.	122 - 19				
Rieinselle, Beibelberg	187 19		108 29				
A Manubelmer Offecienburfe vom 13. 3an. Un bentiger							
Borfe fanden teine Umfage ftatt, Ge notiren : Wefteregeln Stamme							
Officer der G. Wille Wreibefene und Boeitfabrit 180 G. Willeting							
Altien 202 G., Pfall, Preftpefene und Spriffabrit 130 B., Barttbg.							
Transport-Berficherung 1710 G. und 740 B., Bereinigte Spegerer							
Riegelmerle 108 B.							

Riedermette The

Saifffabrie-Madridten.

Safenbegirt II.							
Shiffer eb. Rap.	€ Øih	Ormalia para	Statume	Gtr.			
1905 Shelter	D. M. D. G. S	Weller ham	Betteitum	9450 gii 00			
Mag.	D. M. P. G. S			12800			
Billings	D. H. D. G. b	7	Betreleum	19000			

Bafferftanbenadridien bom Monat Januar.

mad ar trarronan							
vom Rhein:	19.	10.	17.	12.	13.	14.	Bemertungem
Rouftans					1200	161	The same of the sa
Waishut .	1,93	1,89	1,86	1,88	2,00	1000	175,67% (A) (E) (B) (B)
Duningen							Mb88. 6 M.
							91. 6 H.
							Mark e II
							2 11.
						44	R.P. 12 U
						3,43	200gs. 7 IL.
							F. P. 12 U.
Singen						-	10 H
							2 11.,
						0.0	10 U.
						1000	2 11.
	15,40	20,12		2,00	21,200	250	9 U.
	0.00	0.02	O KA	0.00	0.00	0 80	0. * *
Challerous							B. 7 II.
	vom Rhein: Rouftanz Balohne Hiningen; Kehl Santerburg Mazan Geemersbeim Wlanuheim Maingen Singen Raub Roblenz	vom Abein: 19. Rouftauz	vom Rhein: 19. 10. Rouftanz	vom Rhein: 19. 10. 11. Rouftanz	vom Elbein: 19. 10. 11. 12. Rouftanz	vom Blein: 19. 10. 11. 12. 13. Rouftanz	vom Rhein: 19. 10. 11. 12. 13. 14. Roufianz 2.93 Waiohne 1.93 1.85 1.86 1.86 2.00 Huingen; 1.73 1.95 1.60 1.70 Reb! 2.48 2.41 2.37 2.84 2.33 Vanterburg 3.78 3.62 3.54 3.49 3.49 Magan 3.72 8.81 3.53 3.94 3.47 Germersheim 3.67 3.52 3.34 3.66 3.85 Manuheim 3.75 8.6 3.88 3.8 3.8 3.8 3.7 3.43 Manuheim 1.39 1.30 1.18 1.06 1.10 Wingen 2.91 1.93 1.76 1.78 Raub 2.94 2.22 2.11 2.00 2.12 Roblenz 2.96 2.84 2.66 2.52 2.47 Roblenz 3.26 3.12 2.91 2.73 2.50 Pinhrort 2.90 2.79 2.39 2.38 Wannheim 3.85 3.67 3.50 3.88 3.22 3.53

Sammlung

34 Gunften bes Balentin Bill bon Bemebach. Transport 44 IR. Bon llugenannt 1 M., Bufammen 45 IR. Bur Entgegennahme von weiteren Gaben ift fiels gern bereit Die Erpeb, bes General-Angeigers,

Liebhaber von prattifdem Schubwert finden Die reichfte Mus mahl, auch in gang billigen Artifeln, bei

Georg Hartmann. D 3, 12 Schubwaarenbans an ben Vianten D 3, 12

Gr. Bad. hof- n. Mationaltheater | 200001000100 in Mannfreim.

Conntag, ben 15. Januar 1899. 48. Borftellung im Abonnement A.

Walking.

ber Erfier Tag bes Buhnenfeitsviels: Der Ring bes Ribefungen in win Alfarb Bagner. auf Dirigent: Berr hollapellmeister m Regnicel. — Regie:

thifbe, Litrante

lln-

bet:

orli

bie

err Marg. err Mahminfel. lohor a. G

Schnuplan ber Danblung: Gefter Aufzug: Das Innere ber Bobmung Durbing's Bweiter Aufzug: Bitbes Feliengebirge. Dritter Muljug: Auf bem Gipfel eines Feliengebirges ("Des

Raffeneroffn. 5 Uhr. Anf. prac. 3/6 Uhr. Gube nach 10 Uhr.

Daner bes erften Smijdenuties 15 Minnten, bes gweifen 20 Min

Montag, 16. Januar. 46. Borftellung im Abonnem. B. Hofgunst. Luftipiel in 4 Aufgügen von Thilo v. Trotha. Anglang 7 tipe.

Samflag wegen Privatfeflichkeit S geichloffen.

Sonntag:

Rachmittags 4 Uhr hat jeder Erwachsene ein Kind frei.

Abends 8 Uhr: Letztes Auftreten des grossartigen Eröffaungs-Programms.

Montag großartiges vollständig neues 🕎 Programm.

Coloneumstheater in Mannheim. (Rectarvorfiabi). Direttion: Friebr. Rerfebaum.

Sountag, den 15. Januar, Nachmittags & Uhr und Abends 81/4 Uhr:

Das Blikmädel. Boffe in 4 Aften von Cofta. Mufif von Milloder.

Mannheimer Parkgesellschaft.

Rinder 20 Pfg. Abonnen'en Rinder 20 Pfg. Bor Vorstand.

Kheinpark. Conntag, ben 15. Januar 1899 Deffentlicher Weftball mit gutbefestem Ordefter (Kapelle Schwörer).

wogu boflichit einlabet. Margarethe Araemer,

Anfang Radmittage 8 Mbr.

Rleibermacherin, Mannheim, Q 1, 1, 2000 000 000 000 000 | empfehlt fid in Anfertigen von Costilmen. arbeitetigist.

Arbeitsmarkt Central-Anstalt

file Mrbeitsundwels jegilder Art.

8 1, 17. Mannheim 8 1, 17. Telephon #18.

Die Unftalt ift geöffnet an Weittages oon 8 bis 1 libr unb con 2-6 Hhr. Stelle finben.

Danniiges Berfonal. Dolle, Gifen- u. Metallbreber,

nuger, vertaligmeiger, Sang- und fenteligmiet, Sans und Mobel-ichreiner, Schuhmacher, Baw-pengier, Justallateure, Wagner. Behrlinge.

Bader, Dreber, Frifeit, Glafer, taufmann, Desieher, Gravener, Sattler, Schloffer, Schneider, Schubmacher, Schreiner.

Beibl, Berional.

Gigarren Arbeiterin Dieteb abchen, burgerl, tochen, Sauf-beit, Spulmabchen fur Berth-

Amts und Kreis-Verkündigungsblatt.

Amtliche Anzeiger

Bekannimadung.

Manis und Alanenfeuche beit.
The 5571L. In den Gemeinden Weufladt a. Cardt, Lachen, Daardt und Derrheim a. Ba-til die Manis und Klauenjeuse mieter ertolden.

Gr. Begirteamt. v. Merhart. 11244

Sekannimamung.

Gefuch ber Airma Beng u. Co, babier um Ertheilung ber Geneh migning jur Errichtung ftellung von Waffergall

Brs. 81071. Die Firma Beng Gie, Rhein. Gasingtorenfabril gier beabfichtigt auf ihrem abrifanmelen, Walbobitthu

baber beabsichigt auf ihrem sinderlanmelen, Waldhaburnbe Ma. 48...60 daher, eine kindage auf Lexicellung von Einspergas (Cowoogas) zu errichten.

The bringen dies ger diffenilikare Kennich mit der Anfleinschungen bei der Anfleitswertung erwangeltimwendungen der bein Beatranhe dier diemendungen der der Beitragen, an weldem das diese Befannimachung enichen das diese Befannimachung enichtende mitte ein der auf vroatrentlichen Eineben wurde, werden das die nicht auf vroatrentlichen Etteln dernehenden Vieuwendungen als verfannt geiten.

uls veridumt geiten.
Die Befchreibungen und Bisne liegen während der Einsprach-nit auf den Kanzleien des Be-girfsamts und des Steditraths bier zur Einsicht offen. Braund im, 10. Januar 1899. Er. Bejirfdamt. Dr. Straug. 11256 ale peridumt geiten.

Sekanulmed ng

Ma 252. Die Chiram bei Bericherungsbeamten De neich Simon, Thereje geb. dieber in Wann ein, wurde durch Urtheil ber Chontammer ilt des Froht Landgerichts Rannbeim vom 27. Dezember 1898 für berechtigt erflärt, ihr Berungen von dem hers Chemannes abzusonbern. Dies web urt Lenunganahme

Deffentlide Infellung einer Slage.

Fintt Kingt.

Ro. 1502. Die Firma Göder & Mannetbaum in Mannetbaum in Mannetbeim, — Bengeberodmachtigter Rechtsonwonlt Dr. Darm pabler dagiehn — fingt gegen ben Pant Vernfte, Kanimann und Keramenur, früher in nönigsberg ieht en undefannten Orien abweisnb, auf Ernut der Derbudung, der Beflagte ber Klägerin aus Kaarenfam vom Jahre 1898 den Getrag von 222 Al. 15 Hig. neht er fichtlengen von 16. Dezember 1898 ich uben der fichtigten um Mannetm als Ernut ung kannet in die Greichtigten um Sabing and vereinder im den keine kunten der Keingen um Fabing von 222 R. 16 Hig. neht erf. dinlen vom 16. Dez. 1898, deut vorläufig vollengen um Kannet vorläufig vollengen um kannet kunten der Keingerin labet den Bestagten um mundlichen Berhanden der Rechtspellen um mundlichen Berhanden.

Magten jur munblichen Berhand-lung bes Rechtsfreits bar bas Gropherzogliche Autsgericht ju Dienfrag, ben 7. Mary 1899,

Bimmer Mr. 2. Bam Broede ber öffentlichen Subellung mirt Auszug ber Rlage befannt

fannheim, 19. Januar 1999. Der Berichtlichreiber bes Brogh. Munt.

Berfteigerung.

und bir baranfiotgenten Wert-tage, Rachmittags von 2 Uhr an, tage, Kadmiriags von 2 Uhran, werden im hirngem flavrichen Bebhäuse die verjallenen Pjander and dem Jahre 1897 bit A. Ro. 25714 die mit Ro. 1928, It. W. Ro. 11037 die mit Ar. die W. Ko. 11037 die mit Ar. die Orthe am 17, de. Orthe mich ausgelög fied, gegen Taat-jahlung opportlich verleigert. Die Uhren, Bolds und Silder-pfander fom men Freilag, den 10. der Mes. Nachmitags jum Ins-

be Tes Stadmittags jum bur

gebot. Wannbeim, 4. Januar 1809, Die Leibnausbermaltung. Forfibegirt Samegingen. Bolgverfteigernug.

Rus Dominiumnth Leifder-malb, flith Sobe Ferlen, werden Dienftag ben 17. bis. Mes. Morgens & Une aufangend. im "Ablers" im Obersbeitet, mit Borgint benbeiger: 11017

Saffel Berfleige mig. Mittwech, 18. 3an. 1. 36. Borm. 11 Uhr

fant bie Glemeinbe im Sofe bet Guffelftellere einen ferten Min-Derfaffel, ein Paffetfemmein und jure Blegenbocte offent ich gegen boargablung verftel-gem wogu Steigerungeliebhaber m, 11. Januar 1990

Bargermeifteramt, fot gei G 2,14, 3. St. ife, 11961 | jugeben L 8, 5, 2. CL

Einladung.

Dienftag, ben 17. 3an. 1899. Ruchmittags i Uhr, in ben großen Rathhansfaal bahier anberaumt.

Die Engesordnung entfalt olgende Gegenitande: 11288 1. Bertauf von 71,21 gm Ge-ande an ber Ede ber Balbhof-

ftrafe und 2. Querftinge an Bolizeilergennt F. Beit beir.
2. Berfant von 4,40 gm Ge- fande an ber furzen Manubelmer traße an Sermann Edert in iferifial beir. Beiegenfchaftstauf von Wittme

ones und bem Grang. Separat

4. Derftellung eines Gehioeges ange bes Langenrotterweges, 5. Errichtung weiterer Bebürfnighausden betr.

6. Bertaugerung ber Bermen-baugafrift für den Krebit "Ent-phischung fladt Gebäude."
7. Neuberung ber Ortsflatuts über die Kubrung ber Grand-und Plandblicher in ber Staht Manubeim.

8. Die Organisation bes Gartisbilbungennterrichts für Anaben und Diabchen an ber erweiterten Bollsichule und ber Bürgerichtle.

9. Die Ummandlung des Briebe rinbiplanes in einen Schningtieb 10. Beländeverfan an Artma Dt. 3 Capallo, Eigen in Mannheim.
11. Die Ummandlung der Berallogießerei in Mannheim.

11. Die Umwanblung ber Pferbebuhn in eine eterrifche trageningen. Die Derrem Mitglieber bei

Burgeransiduffes merben ju bei bezeichneien Berjaumtung er benjt eingelaben, Mannheim, ben 6, Jan. 1899.

Der Stadtrath: Bed. Winterer.

Bekannimanug.

Bur Bermeibung von Sideunger eim Begug von Bas und Wagie b etwaiger Schaben machin bie verebrlichen Conjuntenti ergebeuft aufmertiam, bag beim Gintritt von Groftwetter Die Bandgerichts Mannheim rom V. Sejamber 1820 für berechtigt erflärt, ihr Bermögen von dem chtes Edymannes abjusoidern. Dies wied jur Kenningnahme ber Gidubiger veröffrinight. Winnheim, 7. Januar 1859. Gerichtsichreiber Gir. Landgerichts Mitfelig. 11223

Gintert Weiden wahrend der gefchühr und namennisch die gefchühr und namennisch die Kell-vieden während der Diannheim, 7. Januar 1859. Mitfelig. 11223

Diannheim, 3. Roode 1898.

Die Direction der flabt. Gas- u. Bafferwerte. 3mungeneifteigerung.

Montag. 16. Januar b. 3.
Radin. 2 Uhr inne werbe ich im Pianbiofal Q 4. 2 im Ballitredungswege: 1 Schrib fich, Regulateur, Bilbur, Spiege Barrablung bijent, verfteigern. Manubeim, is. Januar 1809. Butterer Gerichtsvollpieber.

Ereiwillige Berfteigerung. Montag. 15. Januar b. 3. Rechat. 2 Pfr werbe ich tur Blaubiofal. Q 4, 5

Mechat. Z Vir werbe ich im Antirage bes F. Eriharwald hier: I Beilerichrank. 1 Spengel mit Golden hier. 1 Anebede in Noten. 1 Sansapothefegegen Bantjahung offentlich verliegern. 1124b Ekanaheim, 13. Januar 1899 Putterer, Gerichtsooligisbet.

3mango . Derfteigerung.

Montag. 16. Januar, Radmittage 2 Uhr Andmittinge werbe ich im Boultrofungswegt im Berkrigerungsvollt in Q 4,5 angen Boargabiung bijentlich bisco

jegen Baarjahtung bijentlich verfteigern: 12060 1 be, Mipsgarmitur, Bertifom, Schreibtijche, Donittiche, Arbeits Schreibtijde, Contifice, Arbeits tinben, Topfilanber, 4 Statifitie, Dioan, Rommidinen Romnichten, Spiegel, Beidem nor Kanapiel Kiederinkrinte, Politerindie, I Baneunisch, fahlfauter, 4 aufger, Gerten, i gebere Parthie Schieferrafeln, einen Kampenicherme Tinte, langfeipunter, Papierkrahen, ein ein; Bilde und Noffman, 4 Katheringen, dieichtauft, 1 Erbeitbete, 2 Wille Cigarren, Cieichtauft, 1 Erbeitbete, 1 Naurenichtauft, 1 Chaibeitengue, Bardmajdene, I Regulateur, Serreit, 1 Infired, 1200 Akambeim, 14 Januar 1909, Spifcenberger, Gerichtsvollzieher.

Gabrifu Lager fantmilicher Sattl Meifeeffetten. Cigher-Gint Partemonnal. Brieffalden, STATE Recellaine. Bolem rager. Schulrangem CHIRD Mappen in billigft. bis frinfter Musführung, Streng reede Bebienung Billigfte Breife. Erobe Muswahl.

Swei Bieriel Antheile Bar-

2er Club.

Conning Rachm, 5 Uhr Vesper. Helles Bier vom Rak.

Liederhalle. Countag. 15. Januar 1899, Abende pracie 5 Uhr

Bierprobe, wogu höftichft einlabet 11196 Der Borftand.

Sing-Verein

Conntag, Den 15. Januar, Ebenbe pracie b Uhr Bierprobe Der Borfrand.

Freiwillige Lenerwehr III. Compagnie. Montag, den 18 de. 1846., Abende 81, Uhr

6. Granewald hauptmann

Montag, 18. Januar 1899, Montas 8%, Uar, im Casinosaale hier

Dr. E. Gothein von Bonn

Vertrag

Die agrarifche Bewegung in ihren Begiebungen gur

In ihren Beziehungen gur Industrie, wogn unsere verebri. Witglieber beionders eingeladen find Der in unserem Binter-programm für biefen Tag pori-gesehene Bortrag wird in Folge beifen verichoben. 1121s Wannheim, IL Januar 1890. Der Bornand.



Sountag, 15. Januar 1890, Reends 9, 6 Uhr im Cofale 11031 Bortrag für Lehrlinge von herrn Beofeffor Dang bier über

"Den Mord Olfeecannl" it Borführung von Limibilbern.



Montag ben 16. Januar, Roends 9 ting finbet in unjerem Lofal C 4, 1

Gelpt dung megen Einsbeitung ber Antanger-interrichts Kunfe inen. Bir laben bierzu bie Derren, weiche fich angemeiber baben, freundi-ein Beitere Anmeibungen werben n biefem Abend im Lotal noch enigegengenommen. 11438 Ter Borftand.

Osfern! Berufswahl!

Berlangen Sie fotort Naberes brinder von ber Beretbon bes innen Tednifums 1:009 Riffergut "Maun Vorne" bei Beichlingen, Rhib. Coden nub Etilimpfe erbin bing angeftridt unb

Derm. Berger, C1, Menfcateler. Camembert, Brit. 10171 Beid frifme Enfelbutier

empflehlt Carl Weber, 68,5 Telephon 802. I TOUTH

Gegen Kindersegen Rergit. Bredure 50 Pfg. (2) Preistiffe all. gr. gen. 10 P D. Offmann, Magbebneg, 11097 11128 Q 7, 14ª Sim. 1 Dertit 1118

Programm

Jeier des Ceburtsfeftes Seiner Majeflat des Dentiden Kailers.

Vorfeier:

Donnerftag, ben 26. Januar 1899 :

Rachmittage 3 Uhr: Deffentliche Schulfeier bes Ge. Realgymnafiums in ber Aula ber Oberrealichute: Beitrebe und Aufführung bes Festipiels "Am Ruffhaufer" von Thouret, Mufit von Gebrian.

Abends 1,7 Uhr: Glodengelaute und Bollerichiegen.

7 Uhr: Bolfsvorftellung im Großh. Boftbeater "Bopf und Schwert", biftorifches Luftipiel in b Aufgugen von C. Guttom.

9% Uhr: Dufitalifder Bapfenftreich, von ber Schlofe mache ausgehenb.

Mauptfeier:

Freitag. ben 27. Januar 1899: Sef Hige Zusammenkunft Morgens 1/8 Uhr: Weden von ber Rapelle bes Grenabier-bei Ramerab Mater, Luglod. Regiments und Bollerichießen.

1',10 Uhr: Festgottesbienft in ber Trinitatis-1/12 Uhr: Barabe auf bem Rarl-Theobor-Blag. Rachmittags 2 Uhr: Fefteffen im Saalbau.

Abends 4,7 Ubr: Bestvorftellung im Brogh. Softheater: "Bar und Bimmermann", Romifche Oper in 8 Abtheilungen von M. Lorning.

Borftebenbes Jeftprogramm beingen wir gur öffent-lichen Renntnig und beehren uns bie Einwohner Mann-beims gur Theilnahme an biefer Feier gang ergebenft eine

Damit verbinden wir bas Erfuchen, am Fentage bie Saufer feftlich gu beffaggen.

Einzeichnungeliften fur bas Fefteffen (4 DR. 50 Bfg. mit Mufit obne Wein) liegen auf bem Rathhaus und im

Mannheim, 11 Januar 1899. Der Gr. Mmtsoorftanb: Der Dberburgermeifter: Bed. Ohne Concurrenz: Specialität Schiffallaggen.

Fertige Flaggen in allen Landesfarben mit & obne Wappen, in Wolle & Baumwolls nebst Stangen & Spisasen Refert complett

J. Gross Nachfl.

Mannheim.

Pollanber.

Austern

Blaufelchen

Rheinfalm

2Bejerfalm

Alfred lirahowski

D 2, 1. Telephon 488.

Gemüfe-n. Obftconferven Maronen

Frankfarier Grafwürfte

Frantfurter Lebenwürfte

Cothner Cervelatiourft.

Blutorangen ac.

J. H. Kern, C 2, II.

PERSONAL PROPERTY.

Sutes Fortfommen finben Gefactistente, welche in ihrem Geladite jurid gegangen finb. Offert, unter Nr. 11192 an b. Grpeb bb. Blattes.

3 Junger Raufmann fncht Reben-

brichaft, für Abends anger bem Saufe Off unter Ro, 11194 an bee Erpeb, bis. Blattes.

Wegen bre fache Gider

heit Geld zu niedrigem Zinssuß gefucht. Off. aud K. D. an die Erph. bieles Blattes.

Alleinverkauf für die Fabrikate der Anhalter Flaggenfabrik. Grasses Lager atter Farben in Flaggenstoffen in Decorationes.



Treibjagd:

bas Stud

Jac. Schid, Großh. Soflieferant.



Grobe Auswahl Rehschlegel Bug (Borderinlegel) Plb. 65-70 Pfg. N 3, 1, Ecke, gegenüber b. "Wilben Mann"

traube. Fluß- u. Seefische

Ombres beute einrerffenb. 11209 Ph. Gund.

groje Huswahl.

Mitofdmectenber Beberthran, offen und in Glafden empfehlen billigit Gebrüder Ebert @ 3, 14, mm

Canie Damenmadten (Eiroferin) billig ju ver-E 2, 25, 4. Stock.

Vergebung von Sielban-Materialien.

Rr. 188, Die Lieferung nachtlebenber Sielbau-Materialien

olientlich vergeben werden:
1. a20000 Alegeisteine,
2. Seo fibm. Steinzeugeohre in verichtebenen Lichtweiten,
1000 ibm. Steinzeuglobiftlide,
410 Suld Kinlahftlide aus Steinzeug,
120 Suld Norweige aus Steinzeug,
120 Suld Norweige aus Eteinzeug,
121 ifden, gefehmunte Haufteinschifteine,
27 ifden, gerade
16 Stad normale Haufteinschifteine auf Siele
23 "Bentilations und Neverlaufe
fleine für Schachte,
24 Spudieinschriebene,
25 Se

7 Robistoppeniteine, 13 obm hauseine zu ben Spezialdauten.
4. thougo kg Erientbelle.
5. 824000 kg Tortland-Gement.
6. 400 obm icharien Masser auf und Kies,
7. 240 kg Theentrick.
Die Berdingungsnuterlagen liegen auf dem Ttefbauams,
5 Rr. 8—3 zur Einsicht auf und werden Abzüge zum Besie

von je 1 Mart abgegeben. Angebote find verjoegeit und mit entsprechenber Anfichrift ver-feben bem Tielbaname bis jum Camftag, ben 4. Februar 1899, Bormittage 11 Hor,

Angebote bei mushuen. Zuchlagsfrift 6 Mochen. Ranuheim, ben 11. Januar 1899. Tiefbaname, Den Bietern fleht es frei, ber Erdifnung ber eingefaufenen

Abtheibting Cielban.

E 3, 1 Café Dunkel E 3, 1 2

Samstag und Sonntag Ausschank von hochfeinem

Wärzen bier Bürgerliches Brauhaus, München.

Restauration à la carte. Mittagstisch im Abonnement. Es lavet höflichft ein Emil Anna,

Zum Colosseum. Deute Camfing Abend von a Uhr ab 11968 Beginn eines großen Breistegelns

Emil Metz.

NB. Den Bewinnern fteben bobe Brelle gut Cons Schr Institut Lüner.

Montag, den 18. Fanuar, Abends 9 Uhr beginnt meder ein weiter Rurfus, mojn um weiter geft. En-melbungen bittet Dochachtenb: Q 3. 2|3. Gustav Lüner, Q 3. 2|3,

Ein größeres Ladenloral

ifte Derbft b. 36, ober Frühjahr namften Jahres gefucht, in möglichit guter Lage, Danblant coenti, micht anogeichtoffen. Offerten erbeten unter 8, 6243b an Daafenftein & Bogter, M. . BRannheim. Bete mitte berbeten.

Aufgepafit! Großer Fleischabichtag:
Berfaufe beute in meinem Laben prima
junges Maftochienfteife ju se Big, per Plund.



Mannheimer Spielkartenfabrik G. Jacob, Mannheim hEt ihre varstglichen Spielkarien bestens

Muster mit Preisongabe gratis u. franco.

Turnverein Mannheim. Todes - Anzeige. Unfer bodgeicabtes, langjahriges Dittglieb unb

herr Adolf Schmidt
ift gestern früh a'f, ühr entschlafen. Wie verlieren in ihm
einen Mitbegründer unteres Bereins, einen eitrigen
görderer ber ebien Turmerei, ber fich besonbers in den
rüberen Tabren arobe Berdenfile für untere Bereinstache
trumerten bet Gin ehrenvollte erworben bat. Ein ehreuvolles Anbenten werben wir ihm bauernb bewahren.
Ebir bitten unjere verebelichen Miglieber, fich recht jablreich an bem Leichenbegangnis zu betheiligen.

Ber Vorstand.

Todes-Anzeige.

Defbetribt theilen wir Bermanbten und Befannten bie ichmergliche Rachricht mit, bag unfer innigit geliebrer, treitbeforgter Gaire, Bater, Grofpater, Britoer und Schwager

Herr Carl Pfander

Privatier beute nach langem ichmerem Leiben im es. Lebenstabre fanft verfchieben ift. 11250 3m Ramen ber hinterbliebenen

bie tiefgebengte Wattin: Marie Pfander, geb. Blumbardt. Cannftatt, 18. 3anuar 1899.

Die Beerbigung finber Countag Nammittag 31, uhr flatt. Dies statt jeder besonderen Anzeige.

MARCHIVUM

Landw. Bez. Derein Mannheim.

Die Mitglieber bes Bereins find freundlichft eingelaben jum Befuch bes vom Sabritanten Berein veranlagten und am Montag, 16. Januar, Abende 81/2 Uhr im Cafino-Zaale ftattfinbenben

Vortrass bes Bern Brof. Dr. Gothein

Die agrarifde Bewegung in ihren Begiehnugen gur Juduftrie". Die Bireftion.

Allgemeiner Fabrikanten-Berein Berband Mannheim.

Montag, den 16. Januar 1899, Abends 81/2 ubr, 24 im Casino-Saalo: Vortrag

bes herrn Brofeffor G. Cothein aus Bonn über Die agrarifme Bewegung in ihren Beziehungen zur Anduftrie.]; 13 Durch Ditglieber eingeführte Gafte find willfommen. Der Borftand.

Bur Feier bes

Fünf igjährigen Stiftungsfeftes Samftag, ben 14. Januar 1899, Mbenbe 71/2 Mbr :

Fest - Concert im Grossherzoglichen Hoftheater unter gefälliger Mitwirtung ber igl. hofopernjängerin Fraulein Bertha Morena aus Munden, bes igl. Kummerjängere herru Anrt Berron aus Dreiben, bes hofopernjängere herrn Friebr.

im Maunheim, ber Bereinsmiglieber herren Jacob Gidell-mann (Gefang) und Rart Babler (Clavierbegleitung), jowie bes 19992 fomte bes Großherzaglichen Doftbrater Ordeftere.

Sängerbund.

Bir erjuchen biejenigen unserer verebiten Wirglieber, welche ihre Anmelbungen eingereicht linden und noch nicht im Beffpe ber mizglieb Derrn Cart Gmil Gery Der Borftand.

man heim. Sambing, ben 28. Januar, Abende 8 tibe, im Saule der Liedertafelt Karnevalift. Abendunterhaltung Reichhaltige Frühstücks- u. Abendplatte.

mit barauffolgenbem Tang. Schlug bet Rortenansgabe Camstag, ben 21, Januar. Diene Rarte bat Riemand Jutrift.



im großen Sonle bet "Sanlbauen".

Die Einzeichnungslift liegt im "Lughof" auf Ebenbafelbs; werden auch Goeiclage für Einzesiehende von Sonntag der in den in den fag, ben 15. Januar ab und jwar Sonntag Bermittag von 11—1 Uhr und au den folgenden Bodentogen des einfallestich Som nag, 21. Januar, jeweils Abends von 1,9—10 Uhr entgezingensunnen. Die Krutritisfacten find am Samitag, den 21. Januar, ibends von 1,9—10 Uhr entgezingensunnen der Bender von 1,9—10 Uhr entgeziegen genann der Bender von 1,0—10 Uhr im gleichen Gotal in Employen in nehmen.

Empfang ju nehmen. Das Ball-Comité. Sa. Der gutritt jum Ball ift nur gegen Borgeigung ber itiblacte und fur Feuerwehrleute nur in Uniform (mit und Bell) geftuttet.



Fenerwehr-Singhor.

Unfere bledführige orbentt.

Generalversammlung

Montag ben 16. Januar, Abende präzis 9 Uhr. im Lofat bei Laminad Christ, & t, v, flatt. 11195 Active sowie pajfive Mitglieber werben bringend ersucht zu erlestinen

Der Borftand.

Stenographen-Verein Stolze-Schren Bir erdifnen bemnachft wieber einen neuen

Anfängerkursus

in der Bereinfachten Steuographie (Ginigungstoffem Stolze-Schres) und birten veredeliche Jutereffenten, ihre Anmelbungen an Derin Haupliehrer Phil. Kraus. A. Querftrube 16, ju richtein Der Kurfnöpreis beträgt einfalliehlich Lehrmittes 10 Mark.

Der Vorstand des Stenographenvereins Stolze-Schrey, D 6. 3.

Gegründet 1846. Ginem ichon mehrfach an uns berangetretenen Muniche entiprechent, haben wir uns entichloffen, auch in unjerem Berein bas

Damenturnen

eintuführen. Bei genugenber Beibeiligung ift bie Briinbung immer Abibeilungen in Aufficht genommen, von benen jede imites Moldeilungen in Aussicht genommen, von denen jede 2 mat möchentim, die eine jeweils Körntos von 6-1/28 Udr, die andere von 6-1/210 Uhr turnen follen. Die llebungen werden in det neuen Turnballe K 6 unter jachverftändiger Leitung eines flodies. nichtigen, mit bem Damenturnen burchaus vertrauten Sehrert vorgeinnemen und laben wir die hiefigen Danien zu recht zahl teichen Beiheiligung ein. 10430 Die Aufondmegebahr beträgt Mt. 2.— und ber vierfeijfilt

Turmuereins geft gelangen gu laffen.

Der Borftand.

Sonntag, 15. Januar 1899, Abends 8 Uhr Familien-Abend

mogu bie verebrlichen Mitglieber einfabet. Der Borftanb.

Spar- und Bauverein Mannheim.

C. C. m. b. Q. Cametag, 21. Januar 1899, Abends 81, Uhr General-Berjammlung im Botal Prinz Max, H 3, 3.

Tages-Debnung: 1.

2. Rajfenbericht
3. Starmend derung.
4. Erneureungknohl bes Anffichtsvaths.
5. Banangelegenheiten.
11320
Um recht zahlreiches und pünttliches Arfoleinen blittl
Der Borft an de:
Br. Köbner.
NB. Die Blang, sowie Gewinne n. Berlund Verechung pro
1899 liegt im Vofal Brinz Mag zue gest. Einsicht der Witglieder auf

Bente, Camftag, Radmittag 4 Uhr. unftich des fo beliebten

Rarleruhe ohne Preisaufschlag verbunben mit großem Salagefeft.

Specialität: hausgemachte Bockwürste. Morgen, Sonntag, großes

Fruhimoppen-Concert. mogefichet von einer Abrh bes biefigen Infanterie Regiments. Bu gabireichem Befinche labet ergebenft ein

Chr. Büssler.

Wein-Restaurant Alfred Schmidt

langjähriger Küchenchef G 3, 12. MANNHEIM.

Reine Weiss- u. Roth-Weine, Vorzügliche Küche,

Weinhandlung Ludwig Mann, 28ohnung 0 7, 21. - Rellerei L 2, 12 empfiehlt prima veine

Mosel- und Rhein-Weine in allen Breistagen

große und fleine Boften aus. rangirter Waaren aller Urt, Mufterlager und gange Lager gegen fofortine Raffe. Geff. Differten unter I., M. No. 11214 an Die Groedition Diefes Blattes.

Kirden-Almagen. Evang. proteft. Cemeinde.

EBANG. Proleft. Gemeinot.
Sountag, ben 15. Januar 1899.
Arlitianistirche. Worgens 129 Bredigt, beir Stadivifar,
mm Morgens 10 Uhr Predigt, Derr Richenrald Greiner.
regens 11 Uhr Christenicher. Berr Ruchenrald Archive.
Concordientirche. Morgens 1/410 Uhr Bredigt, herr Defan
Chaber. Boribellung und Berpflichtung ber neugewöhlten Al-Morgens 11 Uhr Christenieb

Concordientische, Morgens 1,10 Uhr Bredigt, Jerr Detan Rudhaber. Borthellung und Berpflichtung ber neugewöhlten Almolenpfleger. Morgens 11 Uhr Ainbergottesbeimt, Derr Detan Rudhaber.
Abends 2 Uhr Eredigt, Derr Stedisparrer Disig.

Lutherrirche. Morgens 10 Uhr Bedigt, Derr Stadisifar
Broß. Wergens 11 Uhr Ainbergottesbeimt, Derr Stadisifar
Broß. Wergens 11 Uhr Ainbergottesbeimt, Derr Stadisifar Broß.
Abends 6 Uhr Bredigt, Derr Stadisparrer Simon.

Priedenstirche. Morgens 11 Uhr Bredigt, Derr Stadispfarrer von Schöpfer. Morgens 11 Uhr Ausbergottesbeimft, Derr

Brohtpfarrer von Schöpfer. Wendes 6 Uhr Bredigt, Decr Stadivollar Verd.

Diafoniffenhauscapelle, Morgens 1/211 Uhr Brebigt, Bert Rectaripine. Radmittags 3 Uhr Bredigt, Derr Stabte

> Stadtmiffton Enaugelifftes Vereinohans, K 2, 10.

Sonntag, it ühr Sonntaglichtle. 8 fibr Erbauungeftunbe e Stebtmistionar Aramer. Is fibr Jungfrauenverein. Montag, 31, ühr Sidelftunbe bes Manner und Jüng-koerkins. Derr Charrer Achtnich. Dien ftag, 81/2 Uhr Bibeljtunde ber Jugenbabibeilung bes

Junglingsvereins.
Inietwoch, sij, uhr Augemeine Bibelftunde. Derr Stadtmisstonar Külcher aus Darmstad:
Donnerung, s. ihr Jungkrauenverein.
Freitag, sij, ihr Probe des Gejangdock. "Zion".
Traitteurstraße 10

Uhr Whenbe. Allgemeine Bibelftunbe. Bert

Stadtmiffionar Rebrberger. Greitunbe, Berr Stadt millionar Kehrberger. Zebermann ift freundlichft eingelaben

Antholifde Gemeinde.

Saurentiusfirche, Redarvorftabt, Samitag, ben 14. Januar

Altfatholijde Gemeinde. Sonntag, ben 15. Januar, Morgene 10 Ubr Gattebbienfi

Freireligible Gemeinde. Sonntag, ben 18. 3an, Borm 10 Uhr, in ber Aula ber Sigmund Kuhn, F 8. 17. Weberfe Lagerramen per fot, ober rin Berbigen Schneiber über bas Themat Bete und Ribertin Berthold, Raften, Bureaur per fot, ober feite". Betermann freundlich ein Der Borfand. wahrend leere Floften. Teste Anderen Bobernann freundlich ein Der Borfand. Sonntag, ben 18. 3an., Borm. 10 Uhr, in ber Mula ber Friedrich ald ule U ! (Eingang Aingirabe) Bortrag bei Derrn Brebigers Sonsiber fiber bas Themar ,Bete unb

Hermilates

1 buntelrother Oandwagen abhanben gef. Abjugeben gegen Belohnung J 8, 17. 11021

Cigarren. Cabak Gin burchaus fachtuible

nit großem Befanntenfreis eabsichigt in feinem Saufe Ritte ber Stabt, eine Fillal Berfant Eigarren u. Labaf manlegen.

minlegen. Leiftung bfubige renomitte Fir-men werben um geft. Ungebote boll, gebeten. Offerten unter boff, gebeten, Offerten

Theilhaber gejudt. Ein erfahrener und tfich-tiger Armitett, ber icon große nbes Bangefmaft als that. Theilhaber einjurreten. Ceil. Difert, unter K. 10796 an Die Erpeb, bo. Blatice.

Zimmerkegeibahuen de Biribfchaften geeignet, obne Geraufch, patentirt,

Ben & Cle., Labendurg. Agent für Maunheim gegen abe Bromfion gefucht.

berrengarberobenbrande ucht ein Deir leiftungsfabige aus bei Beivaten fofort ju ver greien. Seit Jahren bin bei bei befferen Brivatfundichaft Babeni und ber Bfalz aufs beite einne ührt. Offerten unter Pre. 10987 beford, die Erpedition b. Plattell

(Sine alleinft. Fran empf, lid b. geeht. Herrich, im Sep vireit, Aranten- in Wochenpflege B 2, 46, 8 Treppen. 12027

Cigarren-Ansverkanf. 50 an, 40%, unter Breif.

Prima Cafelapfel aus ber Babenfeegegenb ipers verfauft per Bentner 10,50 Dit. bei Mehrabnahme billiger.

M. Wietz, Bellenfir, 24, 8, St Ca. 100 bie 200 Biter Boll-mile abungeben. 10802 Raberes im Berlag.

Gin Reind, (Induchen, 21/4 gabe alt, an Kindespett abgregeben Raberes Offerien unter II. und K. No. 11040 an die Erpedition bis. Blatted.

Ein Rind in Bifege ju geben euemt, an Arnbedigat. 10690 Ruberes im Berlog. Gin gefundes Min d (fin gefundes A in d (Radden) if Monat alt ift 10920 abingeben. 10916 Schreit. Offerten unter Ro. 10926 an bie Erpebition be, Bil.

Ein Rind in guie Pflege go geben. Offerien unt, Ro. 100411 an bie Erpebition bis. Blattes.

Gine fcone junge Rate juge iufen, fibjubolen gegen Gin-udungegeb N 4, 28, 8. Se, 11219 Bog terrier jugelaufen. Ab-iholen gegen Auslagen. R 10, 8, Wittbickatt. 10779

Ginneneres Bans figuitt inng bon 10. bis inn 1

Kaneniarank größerer, nebranchter gu

taufen gefucht. 10721 Offerten u. Ro, 10721 ting gejucht. an die Exped. d. Bl.

Meltere Bettlabe, Tifd. Seffel, Rommobe, Rleiber und Rüchentaften ju taufen gencht. Bu erfragen in ber Egpe ittion biefes Blattes. 1027

Gebrandtes Refervoir ca. 16-20 Cat. Juhalt, ju faufen gefucht. 10061 Oberrheinische

Wetallwerte Fabrikatation. Betrag Devretten, Francu-fleider, Sonne und Stiefel fauft fr. Bebel, & 3, 24, 47854

Getragene Rleiber Stiefel und Sanne fauft 10471 A. Bech, 8 1, 10.

Bebrauchte Bucher, einigel und gange Bibliothefen,

F. Nemnich Buchh.

Die höchsten Preise D 6, 16 ment mit fleiner Gumbampfalle ac. gabte u. halt felberab ivers T 3. 2 alle Lagert, 3. 9. 3200.

1 Darmenium, 1 Piane un piett. gebr. gebe wieber billig 3 Demmer, Lubwigeb, 19346 Möbel-Ausperkauf

ichennfe, Chiffianier, Rostans-matraha, Kannellaschan, Sivan, Kavapee Ladenniurichtung, vollst. Betten v. W. 47 an, Dodbetten n. 2 Kissen M. 19. 10059 J 2, 7.

Großer Stoftfarren gu ver-faufen. G 3, 16, 1 25. men Gut erhaltener Porzellan-Ofen billig ju verfaufen. G 8, 22 h, Ill. Stof. 10716

Piano, ein gebraucht. gegen Banzjahlung von einem Beaurten iof, zu kaufen gef. Off, mit Breisang, u. Rr. 19980 an die Erpedicion du. Bl.

Din febr gut erhalt. Piantino ofort billig ju verfaufen. 10984 Raberes & 1, 2, 2. Stof. Gine gute Plaff-Rahmafdine

Desgleichen einen guftrift ando-Rahmajdine zu verfaufen n. 5, 4. Stod. 10088 Nähmaldine zu verfaufen 2008 K. 4, 3, 2. Stod.

Z gebr. handharren, 1 neuer füchenherd. billig ju vertaufen, hleinere Garten,

hinter ber Kniferhiltte 10939 ju berpachten. Raberes M 2, 4.

Avis für Brautleute. Bollft. Zimmer- nebft Ruchen-nrichtung fomte einzel. Mobel-ufe febr bill, ju uf. T n. a. 789n1 Cinige nene Delgemaibe Nabren billig ju verfaufen. Näheren 8 6, 16. 70617 Saton Sofa (neu) billig ju verfaufen. R 3, 16. 18582

Ginige gebrauchte Befrauarionoherde in gutem

Wg. But Cohn. B 4, 14. Bettl.m. Non Topiegetich anfe. Chiffon, I Rachtlich in Mar-morpi., i Diegn, i Bertif., opnie Tiiche, i gebr. Kommode, verich. Opiegelu. Stübie bill. ju verf. Rab. O. 8. 2, part rechts. 79418 Dibbet nen u. gebr. Seegrabmanay. Schrante, Ron moben, Tifche, Stuble, Spiege Me & Sti, Comeningerfrage 07 Gin guter gebr. Derb ju ver aufen J n, 19. 1000

NeueKücheneinrichtungen, Garderobeschränke etc. billig ju vertaufen. L. d. 5.

Kamilienverhältnipen ft fofort ju verfnufen in T &. 3. ür 19 Diart ein ichones, gutes eint. großes, vollflandig Bett, reinf. großes, vollständig Bert, ferner i Stid guren Pederbert mit Riffen. Reiserf billig.



handmagen sinigh J. Felckert, 11. Cherfir, 14

Lehrlinggeluche Gine blefige Großhanblung ucht einen 790-01

Lehrling Cobn guter Familie, Ghrift, i ber Berechtigung jum Gi Freiw. Eintritt fofort ob. fod

Offerten unter Ro. 79605 un bie Erpebition ba. BE. Bur ein erftes Großbandlungs-

Leurlingoftelle nuch einen jungen Mann mit Leifezeugniß zu befehen. Raberes im Berlag. 10898

Lehrlingsstelle bei einem bedeutenben Agentan gefchafte am Bloge auf Ofter Rabeces in ber Erpeb. b. B

Lehrling mit beit nulfhigen Goofen

Orbentlicher Junge in ble Lebre genucht. 17871 A. Jander, Gravte und Eliefte-Anstalt, 3, 14 Manubeim P 2, 14.

Mangaine

Magazin mit Comptoir 20 7, 11 p. 1, April 1899 1, th Raberes bei 79115 Bilb. M. Friedr. Rubu, P3, 1 Magagin mit Reller u. Burran weiches event, nach Bunid

mgebaut warbe, ju perm Große Mergelftrage 27m Bertitabt, 45 Quabrarmeter, feb

Gentardfr. 4, nacht be einbenhofüberführung. 2. und 4. Stod. je b Zim., Babez. Mogbt, 2 Bulton, unch vorn und hinten Austlicht in ben Schlosporten 10f. ob. per 1. April in s. 10808 Reibauren Friedrichs-elderier, und Kieinseldfir, Wohnungen je & Limmer und Kuche und & Limmer und Kuche m verm. Bu erfragen bei 10586 Derm Beckert.

Bontardftr. Rr. 7an. 7b Garten und allem Zubehör verfebene 5-7 Zimmer-Sabnungen per selort ober ipatre in vermiethen; auch find die Sanser ju verfaufen. 77948

Bu erfr. Goutaroftr. fl. part. 5. Lamenftrafte 5. tier 1. April in vermiethene 4. Stock, 6 Alimnter, Bab und Zubeftor, hochfein und bogiern eingerichtet; 11101 5. Stock, Manfarbenwohnung,

d event. 4 Jimmer und Kuche. Sonierratie, 2 Rhume mit Lif. ea, no que als Bureau od Lager. Raberes beim Gigenthamer wag Khufkug, Archivelt, T. 6, 47 Molifirofie i, 3 indine iim.
1. Lause mit Juden lor, ju v.
Rübered im Laben. 10481
Molifir. 8. Neudam. 8 Bim.
nit Judehör an rubige Veute per
Tyril ju verm. 100aa

Mollfter, Nr. 8, Neubau, 1 Bobng, 4 Jim., 2 Baifon m. all. Zubeh., gel. Lage, 5, v. 1848 feinste Lage ohnavis-à-vis Bubebbe per 1. April ju ver-mieiben; ebenbofelbit 2 Com-terraud-Raume für Burean. Bu erfragen beim Eigenthumer

Hermann Bauer, F 2, 9a, 10708

Parkstrasse 14 u. 16 elegante Bohnungen von 5 Riminern, Babesimmer, fammtlichem Bubehor gu ber felben. 79406 Nah Friebrichering No. 86

A. Zopf, Becfenbeimer-Strage 28. 10413 An den Planken, 1. St. Bimmer, Muche, 2 20 Nusseler, B 7, 9, 10050

18. Querfir. 14, 1 8im. ind Stilche ju verm. 10588 Mbeinauftrage 11, 2. Grod Mecindammiar, 8, Renbau vermierben. Raberes bafelbit.

Rheindammstrasse 10 Reubau, nachft Linbenhofüber, fübrung, etegante Wohnungen chone Garten per iofort ober poter ju vernt. Rab. bai ober Weerfelbilt. 18 part. 78819 Pheindammfrage 39, Berte Chinen, Baben mit Bohnung, 2, 5. 11. 4. Stod, je 5 Bimmer unb Ruche. 5. Stod. getbellt. und Ruche. 5. Stor, nerbeilt, 2 Bim. u. 2 Bim. u. Ruche gir v. Daleibn eine Berfintt ju verm. Bu erfragen ber Touso Schloffer Mantoaner,

Bolengartenft. 17 t. St. ichone Wohntung, 6 Itm. und Rubebor fofort ober fparec u nermiethen. 10476

rien, Mennerenotur. 16b. Nüberen bafelbit.

Edweitingerfir. 90, 2 Jim.

Räder. Motor ider auton Motoren montire

ampfehlen sich selbst durch thre herverragend gute Qualität.

Filiale der Pfälzischen Nähmaschinen- und Fahrräder-Fabrik, vormals Gebr. Kayser, Kaiserslautern.

CARL HESS, O 3, 11, (Kunststrasse). NB. Motordreirad mit de Dico et Bouton-Motor führt der Kniser von Russland.

von 50 Big. in Empfang genommen werben; auch find Rarten für fammtliche Plage bei herrn Aramer, Cigarrengefcaft, Raufhans, Breiteftraffe, au haben.

Die Direffion: Heinrich Nottbusch.

Countag, ben 15. Januar 1899 2 Grosse

Vorstellungen. Radmittage 4 Uhr u. Abende 8 Uhr

In beiben Borftellungen: 11238 Auftreten jämmtlicher Rünftler. Samftag. 14. d. Mts. findet f ine Borftellung fratt



. Dierich's Zahnlabora orium. P 2, 14 gegenüber ber Reidspoft P 2, 14. Webiffe aller Art werben nach bem neueften Suften

ichmerglos) und nach billigiter Berechnung eingefeht. 41405 Monatliche Abichlagezahlungen werben bewilligt je nach Uebereinfommen.

ju billigftem Binefuß, ferner Un- und Bertanf von Biegenfchaften beforgt 63480 W. Gross, U 6, 27.

Facon- Preise

für Coffime, Mantel u. Kindergarderobe.

Maunbeimer Buidneibe Atabemie für 3 amenbelleibung unter Garant

Damenichneiberei von Gefchwifter Marg. u. Paul. Doll, N 3, 15, 2 Tr.

WAGNER's



ist dis beste, billigste, baltbarste Wiches. O

H. WAGNER, Strassburg I. E.

Mesel-Maier Breitestrasse Robes. Breitestrasse

fowie meinen Patienten gur Mittheilung, baß ich mir b Ligeng gur Anferrigung von 6810

Ideal-Zahnkronen D. R. P.

erworben habe, ein in Mannheim bisber noch nicht ver-fertigter uener femmergiofer Bubnerfan. (Reine Stiff-gabne, teine Blatten mehr.)

Carl Mosler, Dentist,

0 3, 10. Zahn-Atelier. 0 3, 10 3ch mache barauf aufmertfam, das ich allein bas Recht babe, bier 3beal-Kronen ju machen. Wer ubme Erlaubnis Abeal-Fronen nachmacht, wird auf Grund bes Patenigefegell

wir unfere General-Ageneur für bie Rreife: Mannheim, Beidelberg und Mosbach

Gebr. Haymann in Mannheim

Rarierube i. B, im December 1898.

Badiide Renervernderungs-Bant. Overlack.

Unter höff. Bezagnabme auf obige Anzeige halten wir und m Abschlug von Berficherungen von Gebänden, bandlichem abilar, Waarenlagern, landwirthichaftlichen Erzeugnusen und räthen, Kabrif-Broducten und Inventar zt. zc. gegen Keuere, ihr und Explosionsgefahr zu mäßigen, felben Brancienstagen tenst empfohien und erflären und zu jeder gewünschen Aus-nit gezoe bereit. ift gerne bereit.

Geeignete Bertrefer werben an allen Orten gejucht. Mannheim, im Dezember 1898.

Badilde Fenervernderungs-Bant. General-Agentur Mannheim.

Gebr. Haymanın

Bureau: L 7, Nr. 4. Fernsprecher: Nr. 672.

gum Burgen ber Suppen, um ohne feleften frafteige und woll dimectenbe@uppenherguftellen bei Mug. Thonn,

(Pafentamtlich eingetragene Spezial-Marke) hübscher Gold-u Silberstaniol-Packung Per Pfund = 500 gr. netto M. 2.— bis M. 6.—

Eissenhardt & Bender's Thee-Lager Kunststrasse, N 3, 9.

Friedr. Weygand. C 1, 12.

Schonung der Pferde Sicheres Fahren u. Reiten

Hufeisen-H-Stollen (Patent Neuss

Stetzscharf! Kronentritt unmöglich! Im vor werthlosen Nachahmungen zu schützen, st Jeder einzelne unserer 14. Stollen mit nebenstellender Schutzmarke versehen, worauf man beim Einkauf achten wolle.

Preislisten und Zeugnisse gratis u. franco. Patent-Inhaber and alleinigs Fabrikanten: Leonhardt & Co., Schöneberg-Berlin,

Siederlage in Mannheim, bd

A. Nauen, senior

B. Buxbaum. Marktplatz.

Befte und billigfte Begugequelle für gerantet neue, boppete

Bettfedern.

Wir sentenden solltet, gegen Indyn. (jedes beltebigt Omantum) Gute neine Bettsedern ber Esmo ihr 60 Mg., 80 Mg., 1 M., 1 M. 25 Mg. und 1 M. 40 Mg., Feine prima Halbbaunen 1 M. 60 Mg. und 1 M. 80 Mg.; Posarsedern: halbbeeiß 2 M., weiß 2 M. 30 Mg. und 2 M. 50 Ugs.; Silberweiße Bett-sedern 3 M., 8 M. 50 Ugs., 4 Ms., 5 M.; feiner Echt Sine-sische Ganzdaunen (sete lütteitigt) 2 M. 50 Ugs. und 3 M. Berpockung zum Kolmpreile. — Bei Berriegen zun mindelend IS M. Des Kabett. — Michaelufende bereinvilligt sondsponsment

Pecher & Co. in Herford in Welltalen.

Boveri

Frankfurt a. Mt., Raiferfit. 69. Musarbeitung po : Roft naufdlagen, Ertheilung von Ausfanfen über elet. rifche Rraftanlagen jeber Große im Anichluß an bas ftabtifche Clettrigitatsmert Mannbeim burd enfer Bureau P 7, 14a.



Raub Stahlwaarenfabrik u. Versandthaus L Banges.



Allelnige Fabrikanten nebenstehonder Schutzmarke.



Allelnigs Fabrikanten nebenstehender Schutzmarke.

Behutzmarks.

Bitte, verlangen sie umsonst und portofrei ben forben to jointenn neuesten Prachtkatalog mit meit über 1000 Abbildungen von Rensern, Gabelm. Taschenmessern, Rasirmessern, Brod- und Schlachtmessern, Gemüsemessern, Neberen, Löffeln, Mieb-, Schus- und Stichwaffen, Feldstechern, Perurchren etc.. Haushaltungsgegenständen aller Art. Schwucksnehen in Gold, Silber und Double, jowie 200 jonigen bielen graftigen Stechen 3. 8. Berr Rietichel: angen laufen taglich unaufgejorbett bei und ein. Go ichreibt



3ch beftätige Ihnen hiermit ben Empfang ber beiben Meiner, welche ju meiner gebiten Aufriebenheit betreffs Gute und Billigfeit, aud gefallen find und din fonnt von der Ausfindeung meiner Beitellung nell und gang infrieden ge-ftellt. Beeile mich baber, eine weitere Befiel-lung aufzugeben. Berzeichniß andei. 323: 6. R., Bantbenmer, Berlin.



Erstes Werkzeug-Spezialgeschäft.

Nur erstklassige Fabrikate. Stete großes Lager.

Ferner Parallel und andere Schraubstode Glafchenzüge aller Enfteme

Baublocke, Winden, Werkzeuggugftahl

Schleifsteine in vorzüglichster Qualität Bertauf ber weltbefannten

Reishauer'ichen Spezialitäten, als: Schneidzeuge u. Gewindebohrer für Schrauben und Gasgeminbe.

Installationswerkzeuge ____

in reichfter Auswahl bis ju ben größten Dimenfionen am Lager. NB. Mein Sager in Chemniker Leitspindel-Drehbanken, nur renommirteftes Jabrikat, ift ficts gut complettirt.

Berkauf ju Fabrikpreisen.

prechend, werben billigft und fachgemas ausgeführt. Preisliften Rarl Pfund, P 4, 13. Blanten (Grobmail), Rrengung ber Pferbebahn.



Neuartige Zug-Harmonika mit 2 Reihen

rillanten Trompeton Clavintur-Berbed mit 16 Ringen, 2 Sternen

nit und bamerbast gebaut, mit ben neueften ibil einften Bergiepungen aufgestattet. Mult geobertig Lidentheil. Beie harmaulfab haben ferner is Taften, 40 breite Simmen, D Baffe, S Regefter beillante Litfelbeichiase, guten farten Balg mit E Dobbelbalgen und Jubaliern, forirere Balgialte mit Metalleffenichonern. Gräße 35 em.

Preis nur 5 Mark. B. d. Schöfige und Ereibige zu auffallend billigen Breifen, worfiber Preiftifte gu Pienften. Ber-badung und Celbsterlernichtle umforft. harmonifches Glodenfpiel mit neugriger Wechant D. R. G. M. Ro. 85 928 fostet 30 Gig. extra. Man bestelle bei heinr. Suhr, Mufik-Inftrumentenfabrik, Beuenrade (Weftf.).

Achierung! Wein Anft-Juliemunten-Geldelt gegenntet im Jahre 1888 in nede neine großen Geldelt aus gehete bei der em Plabe. 1000 Mart bereit meine großen Explaneng habie ich, menn mer das Gegenstell bereichen mirk. Angeren Schalten einige Jahre foder Concern Geldelte, welche Late vergrößert, febalt ich meiner Andersten Leine vergrößert, febalt ich meiner Concernenz in derfer Begiebung immer gang bedennten iberliegen gewesen die. Ertikriech ist es daßer für Zebermann, we man am Schalten and der stellt in der ihre generalen fangt.

Für nur 7 Mark



versands ich gegen Nachnahme eine grosse, hochfeine Concert-Accord-Zither

mit 6 Manualen, 2t Salten, fein poliri und elegant ausgestatiet, mit Stimm-vorreitung, wunderreil im Ton und in einer Stunde zu erfemen. Versand complet mit neuester Schole, Noten-etander, Schlüssel, Hing und Carlon. Frunerer Preis dieser Züher 16 Mark. Ein seiches Prachtinstrument dürfte in beiner Fam ile febben. I manualge zu 3 Marks. Taglich höbeude Li-urkennungen und Nachbestellungen. Man bestelle bei Heinr. Suhr, Musik-Instrumenter-Fabr's, Nauenrade i. W.